

Microsoft-Volumenlizenzierung

# Software Assurance Leitfaden

**Mai 2016**



**Überblick Software Assurance –**  
Der Schlüssel zu einer flexiblen und effektiven Nutzung Ihrer Microsoft-Technologie

**Software Assurance –**  
Alle Services im Überblick

**Software Assurance – Services im Detail**

**Weitere Informationsquellen**

**Mobilität – Arbeiten überall, mit jedem Gerät, jederzeit**

- Windows Virtual Desktop Access (VDA)
- Windows To Go (WTG)
- Windows SA pro Nutzer
- Roaming Use-Rechte für Office-Anwendungen

**Produkte – Exklusiver Zugriff auf hochwertige Technologie**

- Rechte auf neue Produktversionen
- Step-up-Lizenzen
- Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP)

**Deployment – Perfekte Symbiose zwischen Eigenbetrieb und Cloud**

- Lizenzmobilität
- Planning Services
- Windows Thin PC

**Training – Für einen optimalen Einsatz und Nutzung der Software**

- Trainingsgutscheine für technische Trainings
- Endanwendertraining (E-Learning)
- Home Use Program (HUP)

**Support – Hilfestellung durch einen starken Partner**

- Technischer Support 24x7
- Globaler System Center-Dienstmonitor
- Erweiterter Hotfix Support
- Server-Wiederherstellung im Notfall
- Failover-Rechte
- Enterprise Source Licensing Program (ESLP)
- Ratenzahlung



## Der Software Assurance Leitfaden

Der Software Assurance Leitfaden gibt einen detaillierten Überblick über die Vorteile von Software Assurance und die verfügbaren Software Assurance-Services und wie Sie diese effektiv für Ihr Unternehmen einsetzen und nutzen können. Dieses Dokument begleitet Sie durch die gesamte Laufzeit Ihrer Software Assurance während der Dauer Ihres Volumenlizenzvertrags.

An wen richtet sich der Software Assurance Leitfaden?

- ▶ Kunden, die neu in der Volumenlizenzierung sind und mehr über die Vorteile durch Software Assurance erfahren möchten.
- ▶ Kunden, die sich mehr über die vielfältigen Software Assurance-Services und -Mehrwerte informieren möchten.
- ▶ Kunden, die bereits Software Assurance haben, jedoch Fragen zu den Mehrwerten oder der Aktivierung derselben haben.

## Software Assurance – Der Schlüssel zu einer flexiblen und effektiven Nutzung Ihrer Microsoft-Technologie

Mit Software Assurance können Sie Ihren Mitarbeitern flexible Arbeitsmodelle anbieten. Denn nur dank der erweiterten Nutzungsrechte und dem Zugriff auf exklusive Produkte und Produkteditionen ist mobiles und flexibles Arbeiten möglich. Arbeiten mit jedem Gerät, jederzeit und überall.

Darüber hinaus bietet Ihnen Software Assurance die notwendige Flexibilität, um frei zu entscheiden, wie Sie die Software bereitstellen möchten. Lizenzmobilität ermöglicht Ihnen die effiziente Auslastung Ihres Rechenzentrums oder die Auslagerung von Workloads an einen Servicepartner oder auf Microsoft Azure und ebnet den Weg zu Private Cloud-Lösungen.

Software Assurance unterstützt Sie auch dabei, eine reibungslose Verfügbarkeit der Microsoft-Technologie und gleichzeitig die Gesamtkosten des Softwareeinsatzes (Total Cost of Ownership, TCO) zu reduzieren. Leistungen wie Telefon- und Websupport rund um die Uhr (Technischer Support 24x7) oder die Deployment-Workshops unserer Experten helfen Ihren IT-Mitarbeitern, Software effizient einzuführen, zu verwalten und mögliche Probleme schnell zu beheben.

**Hinweis:** Die hier aufgeführten Angebote richten sich nicht an Organisationen im Bereich Forschung & Lehre.

## Wann dürfen Sie die Software Assurance-Services nutzen?

Die Entscheidung für Software Assurance wird grundsätzlich beim Lizenzerwerb getroffen. Unter transaktionellen Volumenlizenzprogrammen wie MPSA, Select Plus oder Open License können Sie Software Assurance OPTIONAL zusammen mit der Lizenz erwerben.

Bei Lizenzmodellen wie Enterprise Agreement oder Open Value ist Software Assurance automatisch ein fester Bestandteil der Lizenzlösung. Bitte beachten Sie, dass das Einstiegsminimum bei Enterprise Agreement und Enterprise Agreement Subscription ab 01.07.2016 von 250 auf 500 Geräte bzw. Nutzer angehoben wird.

Die meisten Software Assurance-Services enden mit dem Ablauf der Software Assurance-Laufzeit.

Der Umfang der Software Assurance-Services richtet sich nach dem von Ihnen gewählten Volumenlizenzprogramm und der Software Assurance-Investition.

Für welche Software Assurance-Services Sie in welcher Anzahl berechtigt sind, können Sie immer den aktuellen Microsoft-Produktbestimmungen entnehmen.

Weitere Informationen zu Software Assurance und den Software Assurance-Services finden Sie unter [www.microsoft.de/software-assurance](http://www.microsoft.de/software-assurance)

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass Microsoft sich grundsätzlich vorbehält, das Portfolio der Software Assurance-Services zu ändern. Einzelne Services können hierbei aus dem Angebot genommen und andere, neue Services ergänzt werden. Einen aktuellen Überblick sowie Erläuterungen zu den einzelnen Services erhalten Sie über die monatlich erscheinenden Microsoft-Produktbestimmungen:

[www.microsoft.de/produktbestimmungen](http://www.microsoft.de/produktbestimmungen)



## Alle SA-Services im Überblick

Service	Beschreibung	Berechtigung
<b>Mobilität</b> – Software Assurance ermöglicht mobiles und flexibles Arbeiten mit jedem Gerät, jederzeit und überall.		
<b>Windows Virtual Desktop Access (VDA)</b>	VDA ermöglicht Ihren Mitarbeitern den Zugriff auf zentral über eine virtuelle Desktopinfrastruktur (VDI) bereitgestellte Kopien des Windows-Desktopbetriebssystems von jedem lizenzierten Gerät.	VDA-Rechte werden für jedes Gerät bzw. jeden Nutzer gewährt, das bzw. der für Windows-Desktopbetriebssystem mit aktiver Software Assurance lizenziert ist.
<b>Windows To Go (WTG)</b>	WTG ermöglicht es, von einem bootfähigen USB-Stick eine virtuelle Kopie von Windows zu starten, und stellt damit eine attraktive Alternative zu VDI-Lösungen dar, da eine Verbindung mit dem Unternehmensnetzwerk nicht erforderlich ist.	WTG-Rechte werden für jedes Gerät bzw. jeden Nutzer gewährt, das bzw. der für Windows-Desktopbetriebssystem mit aktiver Software Assurance lizenziert ist.
<b>Windows SA pro Nutzer</b>	Geben Sie Ihren Mitarbeitern die Flexibilität, mit jedem Gerät, sei es ein PC, Tablet oder Smartphone, und an jedem Ort mit dem Windows-Desktopbetriebssystem zu arbeiten.	Der für Windows SA lizenzierte Nutzer darf das Windows-Desktopbetriebssystem auf jedem Gerät lokal installieren, das für Windows 7 Professional oder höher lizenziert ist, und von jedem Gerät über VDA oder WTG auf das Windows-Desktopbetriebssystem zugreifen.
<b>Windows Roaming Use-Rechte</b>	Roaming Use-Rechte berechtigen den Hauptnutzer eines für Windows-Desktopbetriebssystem mit SA lizenzierten Geräts, von einem Drittgerät außerhalb des Unternehmens auf das Windows-Desktopbetriebssystem zuzugreifen, das über die Unternehmens-VDI bereitgestellt wird.	Die Roaming Use-Rechte für Windows Enterprise SA pro Gerät werden eingestellt. Kunden mit aktiver Software Assurance für Windows Enterprise behalten ihre Roaming Use-Rechte bis Ende der Laufzeit ihres bestehenden Beitritts bzw. Vertrages oder bis 31. Januar 2017, je nachdem was später eintritt.
<b>Office Roaming Use-Rechte</b>	Profitieren Sie von der mobilen Nutzung der Office-, Visio- oder Project-Anwendungen auch außerhalb des Unternehmensnetzwerks. Mit Software Assurance für die entsprechenden Desktopanwendungen erhalten Ihre Mitarbeiter das Recht, die Software nicht nur auf dem lizenzierten Firmen-PC zu nutzen, sondern auch von jedem beliebigen privaten oder öffentlichen Gerät auf ein bereitgestelltes virtuelles Image der Software zuzugreifen.	Für jedes Gerät, das für Software Assurance für Office, Visio oder Project lizenziert ist, erhält der Hauptnutzer des lizenzierten Geräts die entsprechenden Roaming Use-Rechte.
<b>Produkte</b> – Software Assurance bietet Ihnen nicht nur den automatischen Zugriff auf neue Softwareversionen, sondern auch den exklusiven Zugang zu hochwertigen Technologien.		
<b>Rechte für Produktversionen</b>	Ohne weitere Kosten oder Bestellprozesse erhalten Sie mit Software Assurance automatisch das Nutzungsrecht auf alle Nachfolgeversionen des lizenzierten Produkts, die während der Software Assurance-Laufzeit unter dem Lizenzprogramm verfügbar werden.	Jede Lizenz, die mit Software Assurance abgedeckt ist, berechtigt Sie, die jüngste Version der Software zu nutzen.
<b>Step-up-Lizenzen</b>	Step-up-Lizenzen ermöglichen eine kostengünstige Migration auf eine höherwertige Edition eines Produkts. Bei einer Step-up-Lizenz wird der Differenzbetrag zwischen beiden Editionen berechnet.	Um eine Step-up-Lizenz in Anspruch zu nehmen, müssen Sie über eine Lizenz mit Software Assurance-Abdeckung für das Ausgangsprodukt verfügen.
<b>Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP)</b>	MDOP bietet Ihnen wertvolle Technologien, die Ihnen helfen, Ihre Geräte zu verwalten, BitLocker zu organisieren und das Deployment von Desktopanwendungen zu optimieren.	MDOP ist in gerätebasierten Windows-Desktopbetriebssystemlizenzen, für die Software Assurance ab 1. August 2015 erworben oder verlängert wurde, sowie in Windows SA pro Nutzer inkludiert.



## Alle SA-Services im Überblick

Service	Beschreibung	Berechtigung
<b>Deployment</b> – Software Assurance ermöglicht Ihnen nicht nur die freie Wahl, wie Sie Ihre Software verteilen möchten, sondern auch eine bessere Skalierbarkeit innerhalb Ihres Rechenzentrums für eine optimale Auslastung.		
<b>Lizenzmobilität durch Software Assurance</b>	Lizenzmobilität durch Software Assurance bietet Ihnen die freie Wahl beim Deployment von Serveranwendungen. Sie können diese entweder im Eigenbetrieb oder bei einem Partner ausführen, ohne dass Ihnen hierfür weitere Lizenzkosten entstehen. Der Partner kann dabei sein sogenanntes Shared Environment nutzen und so die Servicekosten für Sie zusätzlich gering halten. Eine weitere Option der Lizenzmobilität ist das Ausführen Ihrer Serveranwendungen auf Microsoft Azure.	Serveranwendungen, die gemäß der Produktbestimmungen zu Lizenzmobilität durch Software Assurance berechtigt und mit aktiver Software Assurance abgedeckt sind, können auf Microsoft Azure oder im Rechenzentrum eines qualifizierten Lizenzmobilitätspartner betrieben werden.
<b>Planning Services</b>	In strukturierten Consultingworkshops erhalten Sie von qualifizierten Microsoft-Partnern oder von Microsoft Consulting Services vor Ort professionelle Unterstützung bei der Planung eines effizienten Deployment-Prozesses. Es gibt standardisierte Deployment-Workshops zu Desktop Deployment (Windows und Office), zum Deployment von SharePoint, Exchange, SQL Server, Developer Tools, Private Cloud Management und Virtualization sowie Public Cloud und Microsoft Azure.	Entsprechend der Anzahl der Office-, Core CAL Suite- und Enterprise CAL Suite-Lizenzen, die mit Software Assurance abgedeckt sind, erhalten Sie ein bestimmtes Volumen an Planning Services-Tagen. Für die Inanspruchnahme der Planning Services ist Software Assurance Membership für den Anwendungs- und/oder Serverpool erforderlich.
<b>Virtualisierungsrecht für Windows-lizenzierte Desktops</b>	Mit diesem Software Assurance-Recht dürfen Sie die Software auf dem lizenzierten Gerät in bis zu 4 virtuellen Betriebssystemumgebungen ausführen. Damit können Sie neben dem aktuellen Betriebssystem auch ältere Versionen parallel nutzen, die beispielsweise für bestimmte Tools erforderlich sind.	Das Virtualisierungsrecht für bis zu 4 zusätzliche lokale, virtuelle Maschinen setzt voraus, dass das spezifische Gerät oder der Nutzer des Geräts für Windows-Desktopbetriebssystem mit Software Assurance lizenziert ist.
<b>Windows Thin PC</b>	Bei Windows Thin PC handelt es sich um eine kleiner dimensionierte, Windows-basierte Betriebssystemlösung, die es Ihnen ermöglicht, eine Verbindung mit einem zentral bereitgestellten Desktop herzustellen. Sie können damit problemlos einen Rich PC in einen Thin PC umwandeln, ohne hierfür neue Thin-Client-Hardware erwerben zu müssen.	Windows Thin PC setzt aktive Software Assurance für das Windows-Desktopbetriebssystem oder aktive Lizenzen für Windows VDA voraus. Sie können Windows Thin PC anstelle von Instanzen des Windows-Desktopbetriebssystems nutzen, die Sie unter Windows Software Assurance oder Windows VDA nutzen dürfen.



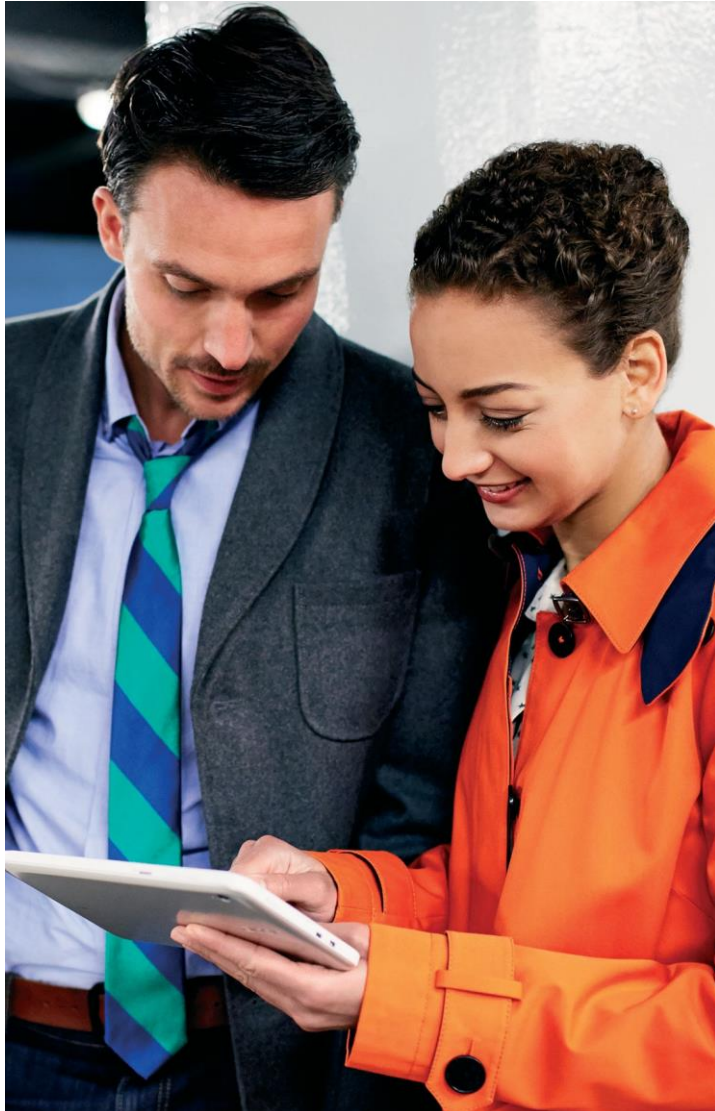
## Alle SA-Services im Überblick

Service	Beschreibung	Berechtigung
<b>Training</b> – Software Assurance bietet Ihnen eine Vielzahl an Trainingsangeboten, die es Ihren Mitarbeitern ermöglichen, effektiv mit der Software zu arbeiten.		
<b>Technische Trainings: Trainingsgutscheine für IT-Mitarbeiter</b>	Mit den Trainingsangeboten geben Sie Ihren IT-Professionals und Entwicklern die Chance, in puncto IT immer auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Umfassende technische Präsenztrainings bieten Ihren Mitarbeitern eine optimale Weiterbildungsplattform.	Basierend auf der Anzahl der mit Software Assurance für Office- und Windows-lizenzierten Geräte erhalten Sie eine bestimmte Anzahl von Trainingsgutscheinen für Ihre IT-Mitarbeiter.
<b>Endanwendertraining (E-Learning)</b>	Interaktive Trainings via Internet oder Intranet ermöglichen Ihren Mitarbeitern ein individuelles Selbststudium. Dies hilft Ihren Mitarbeitern, schnell produktiv mit der Software zu arbeiten, und Ihnen, Trainingskosten zu sparen.	Für jede qualifizierende Lizenz für beispielsweise Office oder Windows-Desktopbetriebssystem, die mit Software Assurance lizenziert ist, erhält eine Person in Ihrem Unternehmen Zugang zu einem Endanwendertraining (E-Learning) für dieses Produkt.
<b>Home Use Program (HUP)</b>	Das Home Use Program bietet Ihren Mitarbeitern die Möglichkeit, gegen eine geringe Gebühr Microsoft Office-Anwendungen zur Nutzung auf den Heimcomputer zu laden. Ihre Mitarbeiter können damit auf dem privaten PC dieselbe Version einsetzen wie im Unternehmen und werden dadurch schnell mit der Software vertraut.	Der Nutzer eines für Microsoft Office mit Software Assurance lizenzierten Geräts ist berechtigt, eine Kopie der Software für den privaten Heim-PC zu erwerben und auch zu privaten Zwecken zu nutzen. Die HUP-Lizenz ist an Software Assurance gebunden und endet mit Ablauf der Software Assurance oder früher, sollte der Nutzer das Unternehmen vorzeitig verlassen.



## Alle SA-Services im Überblick

Service	Beschreibung	Berechtigung
<b>Support</b> – Software Assurance bietet Ihren IT-Mitarbeitern den notwendigen Support sowie Back-up-Lösungen, die für einen reibungslosen IT-Betrieb notwendig sind.		
<b>Technischer Support 24x7</b>	Bieten Sie Ihren IT-Mitarbeitern per Telefon und Web rund um die Uhr, sieben Tage die Woche Support für Microsoft Server- und Desktopprodukte.	Haben Sie unter einem berechtigten Volumenlizenzprogramm mindestens eine Serverlizenz mit Software Assurance abgedeckt, erhalten Sie eine kostenlose telefonische Supportanfrage und unbegrenzten Websupport. Weitere telefonische Supportanfragen erhalten Sie je nach Volumenlizenzprogramm aufgrund der Investition in Software Assurance bzw. der erreichten Punktezahl für Anwendungen und Betriebssystem sowie Server und CALs. Als Premier-Kunde können Sie Ihre Software Assurance-Supportanfragen auch in Premier Support-Stunden umwandeln (derzeit noch nicht in MPSA).
<b>Erweiterter Hotfix-Support</b>	Mit diesem Service erhalten Ihre IT-Mitarbeiter auch weiterhin Support für ältere Softwareversionen, die vom Mainstream- in den erweiterten Support übergegangen sind. Auf die Jahresgebühren, die normalerweise als Teil eines Vertrags über erweiterten Support erhoben werden, wird während der Software Assurance-Laufzeit verzichtet.	Sie müssen Software Assurance Membership für die Produktpools Anwendungen, System bzw. Server abgeschlossen haben, um sich für den erweiterten Support für die entsprechenden Produkte zu qualifizieren.
<b>Server-Wiederherstellung im Notfall</b>	Damit erhalten Sie die Möglichkeit, einen Server offline parallel aufzusetzen, der diejenigen Backups speichert, die zur schnellen Systemherstellung im Notfall notwendig sind.	Wenn Sie über eine aktive Software Assurance für die qualifizierenden Serverprodukte sowie für die zugehörigen CALs verfügen, haben Sie Anspruch auf zusätzliche Serverlizenzen für diese Produkte zum Zwecke der Wiederherstellung im Notfall.
<b>Enterprise Source Licensing Program (ESLP)</b>	Mit ESLP erhält Ihre IT-Abteilung Zugriff auf den Windows-Sourcecode und damit die Möglichkeit, den internen Support zu optimieren sowie eigene Tools und Software bei deren Entwicklung optimal an das Betriebssystem anzupassen.	Kunden mit mindestens 10.000 für Windows-Desktopbetriebssystem mit Software Assurance lizenzierten Geräten sind berechtigt, für interne Entwicklungs- und Supportzwecke auf den Quellcode zuzugreifen.
<b>Ratenzahlung</b>	Verteilen Sie die Softwarekosten und nutzen Sie den Mehrwert einer Jahresratenzahlung zur Schonung Ihrer Liquidität.	Dank der Ratenzahlung können Sie Ihre Lizenzkosten in gleiche Jahresraten aufteilen, anstatt eine Einmalzahlung zu leisten.

[Inhaltsverzeichnis](#)[Überblick](#)[SA-Services-Übersicht](#)[SA-Services im Detail](#)[Weitere Quellen](#)[Mobilität](#)[Produkte](#)[Deployment](#)[Training](#)[Support](#)

## Mobilität – Arbeiten überall, mit jedem Gerät, jederzeit

Mit technologischen Errungenschaften wie Softwarevirtualisierung, Cloud Computing und mobilen Geräten wie Laptops, Tablets und Mobiltelefonen sind Mitarbeiter nicht mehr an das Büro und den Unternehmens-PC gebunden. Mobiles Arbeiten und Home Office, aber auch das Einbringen von privaten Geräten in den Arbeitsalltag sind Ergebnisse dieser Entwicklung. Diese Veränderung und die Möglichkeiten stellen Unternehmen vor Herausforderungen. Durch die von Mitarbeitern gewünschte Flexibilität müssen Richtlinien im Interesse der Sicherheit definiert und auch ein Lizenzmodell gefunden werden, damit diese Art der Nutzung überhaupt möglich ist.

**Bieten Sie Ihren Mitarbeitern die Freiheit des mobilen Arbeitens, das heißt die Flexibilität, die Software mit jedem beliebigen Gerät und unabhängig von Ort und Zeit zu nutzen.**





Inhaltsverzeichnis

Überblick

SA-Services-Übersicht

SA-Services im Detail

Weitere Quellen



Mobilität

Produkte

Deployment

Training

Support

Windows Virtual Desktop Access (VDA)

Windows To Go (WTG)

Windows SA pro Nutzer

Roaming Use-Rechte für Office-Desktopanwendungen



## Windows Virtual Desktop Access (Windows VDA)

### Remotezugriff auf das Windows-Desktopbetriebssystem

Virtual Desktop Access (VDA) berechtigt dazu, remote auf bis zu 4 Instanzen von Windows Enterprise zuzugreifen, die in virtuellen Betriebssystemumgebungen in der virtuellen Unternehmensdesktopinfrastruktur ausgeführt werden. Bei der Lizenzierung von Windows-Desktopbetriebssystem mit SA oder Windows VDA pro Gerät kann der Zugriff nur von lizenzierten Geräten erfolgen. Bei der Lizenzierung mit Windows SA oder Windows VDA pro Nutzer darf der Zugriff von jedem Gerät erfolgen, das der lizenzierte Nutzer verwendet.

### Roaming Use-Rechte: Remotezugriff von zuhause oder unterwegs

Der Hauptnutzer eines mit Windows Enterprise SA oder Windows VDA lizenzierten Geräts ist aufgrund des Roaming Use-Rechts berechtigt, von einem Drittgerät außerhalb des Unternehmensnetzwerks auf das virtuelle Windows-Desktopbetriebssystem zuzugreifen. Dies umfasst den privaten PC des Mitarbeiters, aber auch öffentliche PCs, z.B. in Hotels. Windows Roaming Use-Rechte ermöglichen damit flexibles und mobiles Arbeiten.

Bitte beachten Sie, dass Roaming Use-Rechte für Windows Enterprise und Windows VDA zum 31. Januar 2017 oder zum Ablauf der Laufzeit eines bestehenden Beitritts oder Vertrages eines Kunden eingestellt werden, wobei das spätere Datum maßgeblich ist.

**Hinweis:** Wird der virtuelle Desktop über Windows Remote Desktop Services (RDS) bereitgestellt, sind entsprechende Server-Zugriffslizenzen (Windows Server CALs und RDS CALs) erforderlich.

### Berechtigte Kunden

**Kleine und mittelständische Unternehmen:**  
5+ Geräte / Nutzer

- Open License\*
- Open Value\*
- Open Value Company-wide\*
- Open Value Subscription\*

**Große Unternehmen:**  
250+ Geräte/ Nutzer

- Open Value (Level C)\*
- MPSA
- Select Plus
- Enterprise Agreement
- Enterprise Agreement Subscription

\*Windows SA und Windows VDA pro Nutzer sind nur in MPSA, Select Plus, Enterprise Agreement und Enterprise Agreement Subscription verfügbar.



Inhaltsverzeichnis

Überblick

SA-Services-Übersicht

SA-Services im Detail

Weitere Quellen



Mobilität

Produkte

Deployment

Training

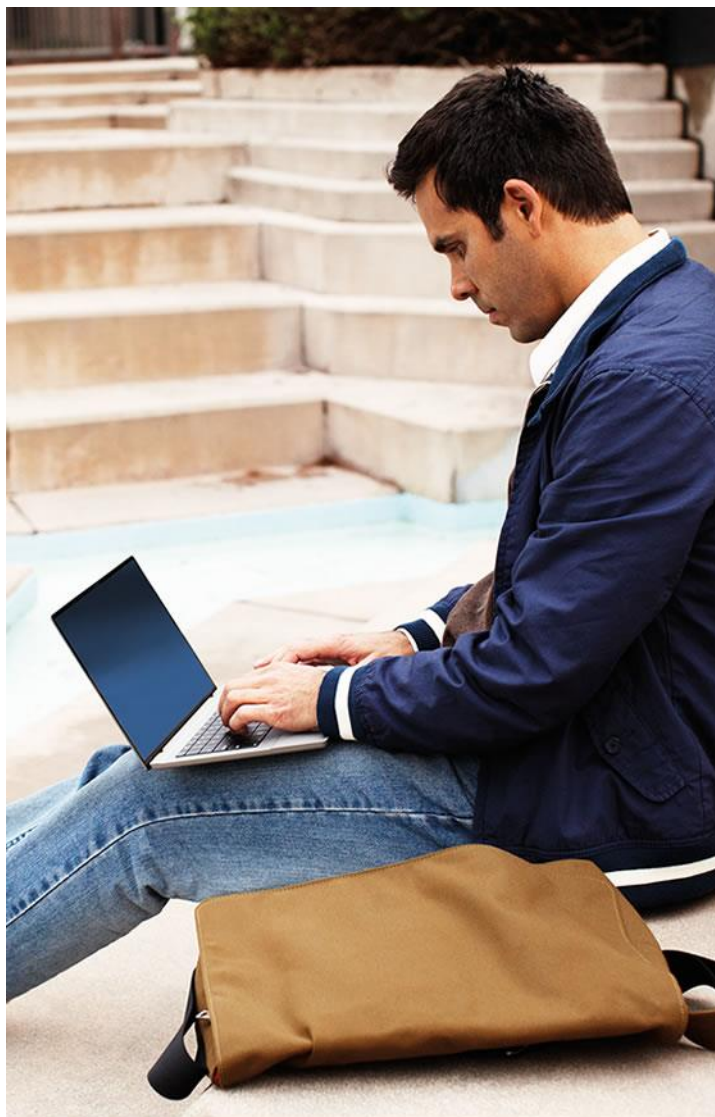
Support

Windows Virtual Desktop Access (VDA)

Windows To Go (WTG)

Windows SA pro Nutzer

Roaming Use-Rechte für Office-Desktopanwendungen



## Windows To Go (WTG)

### Mobiles Arbeiten mit dem Windows To Go-USB-Stick

Windows To Go (WTG) ermöglicht es, 1 Instanz von Windows 10 Enterprise auf bis zu zwei USB-Laufwerken zu erstellen und zu speichern.

Bei der Lizenzierung von Windows-Desktopbetriebssystem pro Gerät kann die Nutzung von WTG nur auf lizenzierten Geräten erfolgen. Bei der Lizenzierung von Windows-Desktopbetriebssystem pro Nutzer darf WTG auf jedem Gerät erfolgen, das der lizenzierte Nutzer verwendet.

Sie schaffen hierdurch für Ihre Mitarbeiter Mobilität, die diese unabhängig von einer virtuellen Desktopinfrastruktur (VDI)-Verbindung macht. Durch das Starten der Instanz vom USB-Laufwerk stellen Sie sicher, dass keine Daten Ihres Unternehmens versehentlich auf dem Gerät zurückbleiben.

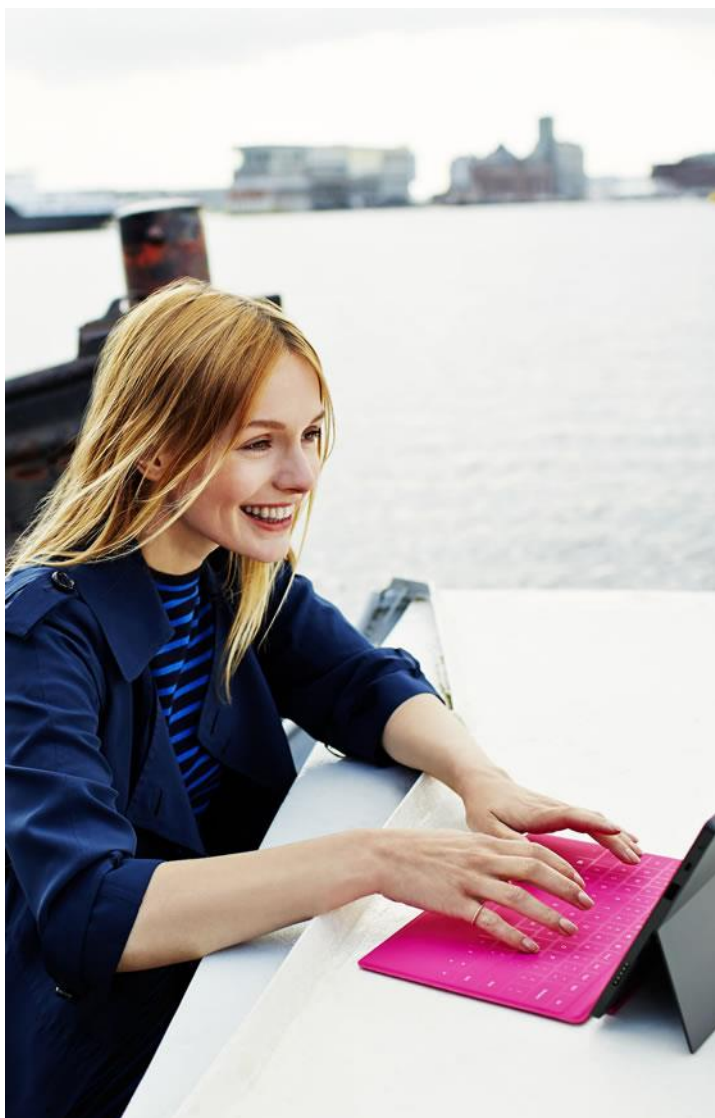
### Berechtigte Kunden

**Kleine und mittelständische Unternehmen:**  
5+ Geräte / Nutzer

- Open License
- Open Value
- Open Value Company-wide
- Open Value Subscription

**Große Unternehmen:**  
250+ Geräte/ Nutzer

- Open Value (Level C)
- MPSA
- Select Plus
- Enterprise Agreement
- Enterprise Agreement Subscription

[Inhaltsverzeichnis](#)[Überblick](#)[SA-Services-Übersicht](#)[SA-Services im Detail](#)[Weitere Quellen](#)[Mobilität](#)[Produkte](#)[Deployment](#)[Training](#)[Support](#)[Windows Virtual Desktop Access \(VDA\)](#)[Windows To Go \(WTG\)](#)[Windows SA pro Nutzer](#)[Roaming Use-Rechte für Office-Desktopanwendungen](#)

## Windows SA pro Nutzer

### Windows SA pro Nutzer – Flexibles und mobiles Arbeiten mit jedem Gerät

Ist einer Ihrer Mitarbeiter für Windows SA pro Nutzer oder Windows VDA pro Nutzer lizenziert, darf er auf beliebigen Geräten mit Windows-Desktopbetriebssystem arbeiten, unabhängig davon, um was für ein Gerät es sich handelt, wem es gehört oder wo es sich befindet. Lediglich für die Art der Bereitstellung (Deployment) ist es relevant, für welches Betriebssystem das Gerät bereits lizenziert ist.

Die lokale Installation von Windows Enterprise ist auf jedem Gerät erlaubt, das für Windows 10/8.1 Pro oder Enterprise oder Windows 7 Professional oder Enterprise lizenziert ist, sowie auf jedem Windows-lizenzierten Gerät mit integriertem Bildschirm (Windows Tablet), dessen Bildschirmdiagonale nicht größer als 10,1" ist. Darüber hinaus ist der lizenzierte Nutzer berechtigt, von beliebigen Geräten remote auf das Windows-Desktopbetriebssystem in virtuellen Betriebssystemumgebungen zuzugreifen, sei es über Virtual Desktop Access oder Windows To Go.

Das Microsoft Desktop Optimization (MDOP) darf für alle vom lizenzierten Nutzer verwendeten Geräte genutzt werden.

### Berechtigte Kunden

**Kleine und mittelständische Unternehmen:**  
5+ Geräte / Nutzer

**Große Unternehmen:**  
250+ Geräte/ Nutzer

- MPSA
- Select Plus
- Enterprise Agreement
- Enterprise Agreement Subscription



Inhaltsverzeichnis

Überblick

SA-Services-Übersicht

SA-Services im Detail

Weitere Quellen



Mobilität

Produkte

Deployment

Training

Support

Windows Virtual Desktop Access (VDA)

Windows To Go (WTG)

Windows SA pro Nutzer

Roaming Use-Rechte für Office-Desktopanwendungen



## Roaming Use-Rechte für Office-Desktopanwendungen

### Arbeiten von überall und jederzeit

Der Hauptnutzer eines Geräts, das für Office, Visio oder Project mit aktiver Software Assurance lizenziert ist, darf mit jedem beliebigen Gerät außerhalb des Unternehmensnetzwerks auf eine virtuelle Instanz der Microsoft-Desktopanwendungen zugreifen (Roaming Use-Recht). Dies umfasst den privaten PC des Mitarbeiters ebenso wie öffentliche Geräte, beispielsweise in Hotels.

Greift ein Hauptnutzer innerhalb des Unternehmensnetzwerks von verschiedenen PCs auf eine virtuelle Instanz der Desktopanwendung zu, so müssen alle Geräte innerhalb des Unternehmens, mit denen der Zugriff erfolgt, über eine Lizenz für die entsprechende Desktopanwendung verfügen.

### Roaming Use-Rechte für Desktopapplikationen Office, Visio und Project im Detail

Ausschließlich Kunden mit aktiver Software Assurance für Office, Visio oder Project sind berechtigt, Roaming Use-Rechte für diese Produkte in Anspruch zu nehmen. Der Hauptnutzer des für diese Desktopanwendung mit Software Assurance lizenzierten Geräts ist berechtigt,

- ▶ außerhalb des Unternehmensgeländes
- ▶ von einem qualifizierten Gerät eines nicht-verbundenen Dritten auf eine virtuelle Instanz der Software
- ▶ remote oder über Windows To Go zuzugreifen.

**Hinweis:** Ein Gerät eines nicht-verbundenen Dritten ist dann als qualifiziertes Gerät anzusehen, wenn es zu Gunsten Ihres Unternehmens eingesetzt und von Ihnen kontrolliert wird. Ist es nicht möglich, einen Hauptnutzer zu identifizieren, entfällt das Roaming Use-Recht.

### Berechtigte Kunden

**Kleine und mittelständische Unternehmen:**  
5+ Geräte / Nutzer

- Open License
- Open Value
- Open Value Company-wide
- Open Value Subscription

**Große Unternehmen:**  
250+ Geräte/ Nutzer

- Open Value (Level C)
- MPSA
- Select Plus
- Enterprise Agreement
- Enterprise Agreement Subscription

[Inhaltsverzeichnis](#)[Überblick](#)[SA-Services-Übersicht](#)[SA-Services im Detail](#)[Weitere Quellen](#)[Mobilität](#)[Produkte](#)[Deployment](#)[Training](#)[Support](#)

## Produkte – Exklusiver Zugriff auf hochwertige Technologie

Software Assurance vereinfacht den Zugriff auf die jüngsten Microsoft-Technologien. Sie können sie einfach einsetzen und nutzen, ohne dass ein weiterer Bestellprozess erforderlich wird.

Zusätzlich ebnet die Step-up-Lösung einen finanziell attraktiven Weg, um auf eine höherwertige Softwareedition zu migrieren, ohne dass Sie für dieses Produkt erneut eine Lizenz erwerben müssen. Ihnen wird lediglich der Differenzbetrag zwischen Ausgangs- und Zieledition in Rechnung gestellt.

Mit Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP) erhalten Sie hochwertige Technologien, die Ihnen unter anderem die Bereitstellung von Desktopanwendungen erleichtern und die Verwaltung der Verschlüsselungstechnologie BitLocker ermöglichen.

**Profitieren Sie vom schnellen Zugriff auf neue Produktversionen und vom exklusiven Zugang auf hochwertige Technologien.**



Inhaltsverzeichnis

Überblick

SA-Services-Übersicht

SA-Services im Detail

Weitere Quellen



Mobilität

Produkte

Deployment

Training

Support

Rechte auf neue Produktversionen

Step-up-Lizenzen

Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP)



## Rechte auf neue Produktversionen

### Nutzen Sie den unkomplizierten Zugang zu neuen Produktversionen

Mit Software Assurance können Sie direkt auf die jüngste Version des lizenzierten Produkts zugreifen. Sobald sie Volumenlizenzkunden bereitgestellt wird, erhalten Sie automatisch das Nutzungsrecht, ohne eine neue Lizenz erwerben zu müssen. Das vereinfacht nicht nur den Beschaffungsprozess, sondern erleichtert es Ihnen, die Kosten für Softwareinvestitionen in Nachfolgeversionen voranzuplanen.

Neue Produktversionen werden zum Download unter dem jeweiligen Kundenportal bereitgestellt: im Volume Licensing Service Center (VLSC) für die Lizenzprogramme Enterprise Agreement, Select Plus, Open License und Open Value bzw. im Microsoft Business Center (MBC) bei Erwerb der Lizenzen unter MPSA.

Die verfügbaren Produkte entnehmen Sie bitte den Microsoft-Produktbestimmungen.

[www.microsoft.de/produktbestimmungen](http://www.microsoft.de/produktbestimmungen)

### Berechtigte Kunden

**Kleine und mittelständische Unternehmen:**  
5+ Geräte / Nutzer

- Open License
- Open Value
- Open Value Company-wide
- Open Value Subscription

**Große Unternehmen:**  
250+ Geräte/ Nutzer

- Open Value (Level C)
- MPSA
- Select Plus
- Enterprise Agreement
- Enterprise Agreement Subscription

[Inhaltsverzeichnis](#)[Überblick](#)[SA-Services-Übersicht](#)[SA-Services im Detail](#)[Weitere Quellen](#)[Mobilität](#)[Produkte](#)[Deployment](#)[Training](#)[Support](#)[Rechte auf neue Produktversionen](#)[Step-up-Lizenzen](#)[Microsoft Desktop Optimization Pack \(MDOP\)](#)

## Step-up-Lizenzen

### Jederzeit auf eine höherwertige Edition umsteigen

Mit der sogenannten Step-up-Lizenz unter Software Assurance können Sie von der lizenzierten Softwareedition auf eine höherwertige Edition wechseln, zum Beispiel von Windows Server Standard auf Windows Server Datacenter oder von Office Standard auf Office Professional Plus. Ihre bisherige Softwareedition wird berücksichtigt, denn Sie müssen keine neue Lizenz erwerben. Der Step-up-Service hilft Ihrem Unternehmen, von der höherwertigen Edition zu profitieren und die Kosten für die Beschaffung gering zu halten, denn mit Erwerb einer Step-up-Lizenz fallen nur Kosten in Höhe des Differenzbetrags zwischen den beiden Produkteditionen an.

**Anmerkung:** Änderungen an der Liste der Produkte, für die Step-up-Lizenzen angeboten werden, sind vorbehalten. Die für ein Step-up verfügbaren Produkte finden Sie in den aktuellen Microsoft-Produktbestimmungen. Unter MPSA werden Step-up-Lizenzen ab Juni 2016 verfügbar.

### Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Geräte / Nutzer	Große Unternehmen: 250+ Geräte/ Nutzer
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open Value</li> <li>• Open Value Company-wide</li> <li>• Open Value Subscription</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open Value (Level C)</li> <li>• MPSA (ab Juni 2016)</li> <li>• Enterprise Agreement</li> <li>• Enterprise Agreement Subscription</li> </ul>

Step-up von	Step-up zu
BizTalk Server Branch	BizTalk Server Standard
BizTalk Server Branch	BizTalk Server Enterprise
BizTalk Server Standard	BizTalk Server Enterprise
Commerce Server Standard	Commerce Server Enterprise
Core CAL Suite	Enterprise CAL Suite
Core CAL Suite Bridge für Office 365	Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365
Core CAL Suite Bridge für Microsoft Intune	Enterprise CAL Suite Bridge für Microsoft Intune
Core CAL Suite Bridge für Office 365 und Microsoft Intune	Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365 und Microsoft Intune
Core Infrastructure Server Suite Standard	Core Infrastructure Server Suite Datacenter
Desktop Education mit Core CAL	Desktop Education mit Enterprise CAL Suite
Desktop School mit Core CAL	Desktop School mit Enterprise CAL Suite
Exchange Server Standard	Exchange Server Enterprise
Forefront TMG Standard	Forefront TMG Enterprise
Internet Security and Acceleration (ISA) Standard Server	Internet Security and Acceleration (ISA) Enterprise Server
Microsoft Dynamics CRM Workgroup Server	Microsoft Dynamics CRM Server
Office Standard	Office Professional Plus
Professional Desktop	Enterprise Desktop
Professional Desktop mit Microsoft Desktop Optimization Pack	Enterprise Desktop mit Microsoft Desktop Optimization Pack
Project Standard	Project Professional
SQL Server Standard Core	SQL Server Enterprise Core



Inhaltsverzeichnis

Überblick

SA-Services-Übersicht

SA-Services im Detail

Weitere Quellen



Mobilität

Produkte

Deployment

Training

Support

Rechte auf neue Produktversionen

Step-up-Lizenzen

Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP)



## Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP)

### Optimale Desktopverwaltung

Die MDOP-Virtualisierungstechnologien helfen Ihnen, die Nutzerumgebung zu personalisieren, die Anwendungsbereitstellung zu vereinfachen und die Kompatibilität von Anwendungen mit dem Windows-Desktopbetriebssystem zu verbessern. Zusätzlich unterstützt MDOP die Verwaltung, Überwachung und Bereitstellung zentraler Windows-Funktionen. Darüber hinaus können Sie mit MDOP einen proaktiven Ansatz für Desktopreparaturen verfolgen, Zeit sparen und Probleme überwinden, die mit der Fehlerbehebung und Reparatur ausgefallener Desktops verbunden sind.

**Hinweis:** MDOP-Nutzungsrechte sind in Windows SA pro Nutzer und Windows VDA pro Nutzer inkludiert. Kunden mit Windows Enterprise mit aktiver Software Assurance pro Gerät bzw. Windows VDA pro Gerät, die einen Vertrag mit Wirksamkeitsdatum am oder nach dem 1. August 2015 haben, haben ebenfalls MDOP-Nutzungsrechte und müssen das MDOP nicht gesondert erwerben.

Virtualisierungstechnologie	Mehrwert
Microsoft Application Virtualization (App-V)	Verwandeln Sie Anwendungen in zentral verwaltete Dienste, die niemals installiert werden und keine Konflikte mit anderen Anwendungen verursachen.
Microsoft Diagnostics and Recovery Toolset (DaRT)	Reduzieren Sie Ausfallzeiten und vereinfachen Sie Fehlerbehebung, Reparatur und Wiederherstellung von Desktops.
Microsoft Advanced Group Policy Management (AGPM)	Vereinfachen Sie die Verwaltung von Gruppenrichtlinien und die Kontrolle der Änderungsprozesse.
Microsoft Enterprise Desktop Virtualization (MED-V)	Ununterbrochene Business-Kontinuität dank Med-V.
Microsoft Bitlocker Administration and Monitoring (MBAM)	Vereinfachen Sie die Bereitstellung von Bitlocker, verbessern Sie die Compliance und reduzieren Sie die Supportkosten.
Microsoft User Experience Virtualization (UE-V)	Bieten Sie Ihren Mitarbeitern mit jedem Gerät immer die gleiche Umgebung.

### Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Geräte / Nutzer	Große Unternehmen: 250+ Geräte/ Nutzer
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open Value</li> <li>• Open Value Company-wide</li> <li>• Open Value Subscription</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open Value (Level C)</li> <li>• MPSA</li> <li>• Select Plus</li> <li>• Enterprise Agreement</li> <li>• Enterprise Agreement Subscription</li> </ul>



[Inhaltsverzeichnis](#)[Überblick](#)[SA-Services-Übersicht](#)[SA-Services im Detail](#)[Weitere Quellen](#)[Mobilität](#)[Produkte](#)[Deployment](#)[Training](#)[Support](#)

## Deployment – Perfekte Symbiose zwischen Eigenbetrieb und Cloud

Unabhängig davon, ob Sie Serveranwendungen im Eigenbetrieb (On-Premise) verwalten, den Betrieb an einen Partner Ihres Vertrauens übergeben oder auf Microsoft Azure ausführen, mit Lizenzmobilität durch Software Assurance können Sie frei wählen, wie Sie die Software betreiben wollen – im eigenen Rechenzentrum, durch einen autorisierten Servicepartner, auf Microsoft Azure oder in Kombination als hybrides Modell.

**Profitieren Sie von der freien Wahl beim Deployment und einem optimierten Deployment-Prozess.**



Inhaltsverzeichnis

Überblick

SA-Services-Übersicht

SA-Services im Detail

Weitere Quellen



Mobilität

Produkte

Deployment

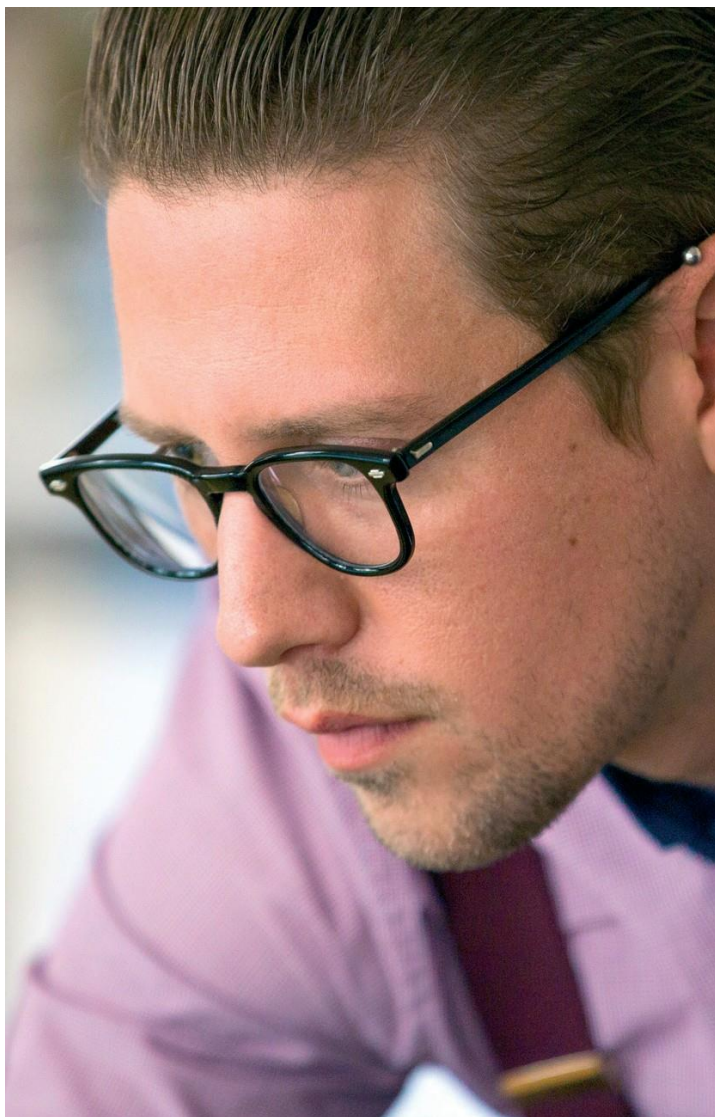
Training

Support

Lizenzmobilität

Planning Services

Windows Thin PC



## Lizenzmobilität durch Software Assurance

Mit Lizenzmobilität durch Software Assurance erhalten Sie als Microsoft-Volumenlizenzkunde die Flexibilität, bestimmte Serveranwendungen, die mit Software Assurance lizenziert sind, über einen Dritten (Serviceprovider oder Microsoft Azure) bereitstellen zu lassen, ohne dass Sie dafür zusätzliche Lizenzen für den Service erwerben müssen. Der Serviceprovider kann eine bestehende Infrastruktur für diesen Service nutzen und so die Kosten für die Dienstleistung im Vergleich zum Aufbau einer exklusiven Infrastruktur für Ihr Unternehmen geringhalten. Das bedeutet:

- ▶ Mehr Flexibilität, da Workloads in einer Cloud Hosting-Umgebung eingesetzt werden können. Das optimiert auch die Sicherheit und Flexibilität durch nicht dedizierte Instanzen.
- ▶ Weniger Kosten, da die bestehende Lizenzinvestition für das Deployment in der Partner- oder Microsoft-Cloud genutzt wird und Ihr Unternehmen von der kostengünstigen Infrastrukturplattform des Serviceproviders profitiert.
- ▶ Vereinfachte Lizenzverwaltung, indem Sie die bestehenden Lizenzverträge nutzen, um in die Cloud einzusteigen, und zusätzliche Lizenzkosten für gehostete Anwendungsserver entfallen.

### Berechtigte Kunden

**Kleine und mittelständische Unternehmen:  
5+ Geräte / Nutzer**

- Open Value
- Open Value Company-wide
- Open Value Subscription

**Große Unternehmen:  
250+ Geräte/ Nutzer**

- Open Value (Level C)
- MPSA
- Select Plus
- Enterprise Agreement
- Enterprise Agreement Subscription

Die zu Lizenzmobilität berechtigten Serveranwendungen und Management Server sind in den Microsoft-Produktbestimmungen aufgeführt.

Um Lizenzmobilität durch Software Assurance zu nutzen, müssen Sie zusätzlich folgende Anforderungen erfüllen:

- ▶ Sie dürfen die Software nur unter Einhaltung der Bestimmungen Ihres Volumenlizenzvertrages auf gemeinsam genutzten Servern ausführen bzw. verwalten.
- ▶ Sie dürfen Ihre Lizenzen nur mit Microsoft Azure-Plattformdiensten oder qualifizierten Partnern für Lizenzmobilität durch Software Assurance bereitstellen. Eine Liste der qualifizierten Partner für Lizenzmobilität durch Software Assurance finden Sie unter [www.microsoft.com/de-de/Licensing/licenzprogramme/software-assurance-lizenzmobilitaet.aspx](http://www.microsoft.com/de-de/Licensing/licenzprogramme/software-assurance-lizenzmobilitaet.aspx)
- ▶ Bitte füllen Sie das Formblatt zur Validierung von Lizenzmobilität aus und reichen Sie es bei Ihrem Partner für Lizenzmobilität durch Software Assurance ein, von dem Sie das Formblatt auch erhalten.

Ihr Recht zur Nutzung Ihrer lizenzierten Serveranwendungssoftware sowie Software zur Verwaltung von Betriebssystemumgebungen auf gemeinsam genutzten Servern eines Dritten endet mit Ablauf der Software Assurance für diese Lizenzen oder für die entsprechenden Zugriffs- oder Managementlizenzen.

	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Überblick</b>	<b>SA-Services-Übersicht</b>	<b>SA-Services im Detail</b>	<b>Weitere Quellen</b>		
	<b>Mobilität</b>	<b>Produkte</b>	<b>Deployment</b>	<b>Training</b>	<b>Support</b>		
	Lizenzmobilität	Planning Services	Windows Thin PC				

## Planning Services Allgemein

Mit den Planning Services erhalten Sie Workshops zur Planung des Deployments verschiedener Microsoft-Technologien. Bei den Workshops handelt es sich um vorab definierte Beratungsleistungen, die ausgewählte, qualifizierte Microsoft-Partner oder Microsoft Consulting Services erbringen. Mit Planning Services-Workshops profitieren Sie von den Erfahrungen der qualifizierten Software Assurance Planning Services-Partner und können Best Practices bei der Implementierung von Technologien nutzen.

Wenn Sie Software Assurance für den Anwendungs- und Serverpool lizenziert haben, erhalten Sie das Angebot, an Planning Services-Workshops teilzunehmen. Die Anzahl der Workshoptage richtet sich nach dem jeweiligen Volumenlizenzprogramm und dem Volumen der mit Software Assurance lizenzierten Produkte. Das bestehende Workshopangebot sowie die Umrechnungstabelle entnehmen Sie bitte den Microsoft-Produktbestimmungen.

Die Aktivierung der Planning Services oder die Umwandlung von Trainingsgutscheinen für technische Trainings in Planning Services-Tage organisiert der Software Assurance-Administrator über das Volume Licensing Service Center (VLSC). Unter MPSA stehen die Planning Services ohne Aktivierung im Microsoft Business Center (MBC) bereit.

Microsoft behält sich grundsätzlich vor, Workshopangebote aus dem Portfolio zu nehmen oder neue Angebote zu integrieren. Die Planning Services-Workshops beinhalten Beratungsleistungen mit einem vorab definierten Leistungsumfang und liefern Ihnen als Ergebnis einen hochwertigen Bereitstellungsplan. Die tatsächliche Bereitstellung der Software ist nicht Gegenstand des Workshops.

## Berechtigte Kunden

<b>Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Geräte / Nutzer</b>	<b>Große Unternehmen: 250+ Geräte/ Nutzer</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open Value</li> <li>• Open Value Company-wide</li> <li>• Open Value Subscription</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open Value (Level C)</li> <li>• MPSA</li> <li>• Select Plus</li> <li>• Enterprise Agreement</li> <li>• Enterprise Agreement Subscription</li> </ul>

## Ermittlung der Workshoptage

Wenn Sie Software Assurance für den Anwendungs- und Serverpool lizenziert haben, erhalten Sie das Angebot, an Planning Services-Workshops teilzunehmen. Die Anzahl der Workshoptage richtet sich nach dem jeweiligen Volumenlizenzprogramm und dem Volumen der mit Software Assurance lizenzierten Produkte. Den aktuellen Produktbestimmungen können Sie immer das bestehende Workshopangebot sowie die Umrechnungstabelle entnehmen.

Je nach Anzahl der qualifizierenden Office-Anwendungslizenzen, qualifizierenden Serverlizenzen und der Anzahl von Core CAL Suiten, SQL Server CALs und Enterprise CAL Suiten, für die Sie Software Assurance erworben haben, erhalten Sie, sofern Sie sich für diesen Service qualifizieren, eine bestimmte Anzahl von Planning Services-Tagen.

In der folgenden Tabelle sind die qualifizierenden Anwendungs- und Serverlizenzen sowie die jeweils damit verbundenen Punkte aufgeführt:

<b>Office-Anwendungs-und Serverlizenzen</b>	<b>Punkte</b>
Produkte aus dem Office-Anwendungspool (einschließlich Office-Suiten, Project Standard und Professional, Visio Standard und Professional), Aufgaben CAL für Microsoft Dynamics AX, Microsoft DynamicsAX Store Server, Funktions-CAL für Microsoft Dynamics AX und Microsoft Dynamics CRM CAL *	<b>1</b>
SQL Server Standard Edition, Windows Server Standard Edition, Dynamics CRM Server 2011, 2013 und 2015, Server-Managementlizenz für System Center 2012/R2 Standard {2 Prozessoren), Visual Studio Professional mit MSDN und Visual Studio Test Professional mit MSDN, Enterprise CAL für Microsoft Dynamics AX	<b>25</b>
SQL Server Enterprise Edition, SQL Server Business Intelligence, Windows Server Enterprise Edition und Visual Studio Enterprise mit MSDN	<b>50</b>
SQL Server Data Center Edition, SQL Server Parallel Data Warehouse, Windows Server Data Center Edition, Microsoft Dynamics AX Standard Commerce Core Server und Server-Managementlizenz für System Center 2012/R2 Datacenter (2 Prozessoren) und Visual Studio Ultimate mit MSDN	<b>75</b>

\* Für Microsoft Dynamics CRM Professional CAL werden 2 Punkte gewährt.

**Anmerkung:** Weitere Informationen zu CALs finden Sie in der Tabelle zu CAL Suiten in diesem Abschnitt.



## Ermittlung der WorkshopTage

Die Gesamtzahl der Punkte, zu denen ein Kunde berechtigt ist, definiert die Ansprüche auf Planning Services-Tage wie unten dargestellt.

Office-Anwendungs- und/oder Serverpunkte	Planning Services-Tage
200-499	1
500-1.999	3
2.000-3.999	5
4.000-29.999	10
30.000-49.999	15

Office-Anwendungs- und/oder Serverpunkte	Planning Services-Tage
50.000 - 99.999	20
100.000-199.000	30
200.000-399.000	40
400.000-599.000	50
600.000+	75

Software Assurance für Core CAL Suiten und SQL Server CAL zählt bei den Schwellenwerten in der ersten Spalte unten jeweils als ein (1) Punkt, Software Assurance für Enterprise CAL Suiten zählt bei den Schwellenwerten in der ersten Spalte unten jeweils als zwei (2) Punkte:

CAL Suiten	Planning Services-Tage
200-3.999	1
4.000-9.999	3
10.000-99.999	5

CAL Suiten	Planning Services-Tage
100.000-299.999	7
300.000-599.999	10
600.000+	12

### Beispielrechnungen

#### Beispiel 1:

Open Value-Vertrag mit:  
150 Office Professional Plus L&SA  
+ 50 Visio Standard SA

---

200 abgedeckte Office-Anwendungs- und/oder Serverlizenzpunkte = 1 Tag

#### Beispiel 2:

MPSA mit SAM mit:  
3.500 Enterprise CAL Suite SA x jeweils 2 Punkte

---

7.000 CAL-Punkte = 3 Tage

#### Beispiel 3:

Enterprise Agreement-Beitritt mit:  
3.500 Enterprise Desktop  
• 3.500 Office Professional Plus  
• 3.500 Enterprise CAL Suite  
+ 50 Windows Server Enterprise Edition (x je 50 Punkte = 2.500 Punkte)  
+ 600 Visio Standard SA

---

6.600 Office-Anwendungs- und/oder Serverlizenzpunkte mit SA = 10 Tage

7.000 CAL Suite-Punkte mit SA = 3 Tage

• Insgesamt 13 Planning Services-Tage

[Inhaltsverzeichnis](#)[Überblick](#)[SA-Services-Übersicht](#)[SA-Services im Detail](#)[Weitere Quellen](#)[Mobilität](#)[Produkte](#)[Deployment](#)[Training](#)[Support](#)[Lizenzmobilität](#)[Planning Services](#)[Windows Thin PC](#)

## Details zum Eintauschen von Trainingsgutscheinen für technische Trainings in Planning Services-Tage

Sie können die Anzahl der verfügbaren Planning Services-Tage durch den Tausch von Trainingsgutscheinen für technische Trainings erhöhen (gilt nicht für MPSA), sofern Sie folgende Bedingungen erfüllen:

- ▶ Sie sind aufgrund Ihres laufenden Software Assurance-Vertrags zur Nutzung des Service „Trainingsgutscheine“ berechtigt,
- ▶ Sie haben den Software Assurance-Service „Trainingsgutscheine“ aktiviert und
- ▶ Sie haben Gutscheine für mindestens drei ungenutzte Software Assurance-Trainingstage, die Sie einlösen können.

Als berechtigter Kunde können Sie ungenutzte Software Assurance-Trainingsgutscheine für technische Trainings auf der Basis 3:1 in Planning Services-Tage eintauschen. Für drei Software Assurance-Trainingstage erhalten Sie einen Planning Services-Tag. Sollten Sie die Mindestanforderungen für die Planning Services nicht erfüllen, aber die oben genannten Bedingungen zum Eintausch von Trainingstagen in Planning Services-Tage, können Sie entsprechend diesen Bedingungen Trainingsgutscheine für technische Trainings in Planning Services-Tage eintauschen.

Bitte beachten Sie, Planning Services-Tage können grundsätzlich nicht in Trainingsgutscheine für technische Trainings eingetauscht werden, außer wenn Sie den Tausch von ursprünglichen Trainingsgutscheinen für technische Trainings in Planning Services-Tage rückgängig machen. Ihre Berechtigung, Planning Services-Tage wieder in Trainingsgutscheine für technische Trainings umzuwandeln, ist begrenzt durch die Anzahl der im Planning Services-Tage-Pool verfügbaren Tage. Wenn Sie zehn Planning Services-Tage wieder in Trainingsgutscheine für technische Trainings umwandeln möchten, sich in Ihrem Planning Services-Tage-Pool aber nur acht Planning Services-Tage befinden, dann können Sie auch nur acht Tage umwandeln.

**Hinweis:** Als Kunde, der seine Trainingstage in Planning Services-Tage eintauschen möchte, sollten Sie keine Trainingsgutscheine für technische Trainings für Software Assurance erstellen. Wenn Sie Trainingsgutscheine für technische Trainings in Planning Services-Tage eingetauscht haben, dann fließen diese Planning Services-Tage auch in Ihren Planning Services-Tage-Pool. Diese Tage können für Workshops eingesetzt werden.

	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Überblick</b>	<b>SA-Services-Übersicht</b>	<b>SA-Services im Detail</b>	<b>Weitere Quellen</b>		
	<b>Mobilität</b>	<b>Produkte</b>	<b>Deployment</b>	<b>Training</b>	<b>Support</b>		
	Lizenzmobilität	Planning Services	Windows Thin PC				

## Weitere Nutzungsbedingungen

- ▶ Planning Services-Workshops sind nicht in allen Sprachen verfügbar.
- ▶ Gutscheine für Planning Services können nur von berechtigten Kunden eingelöst werden.
- ▶ Gutscheine für Planning Services können nicht gegen Geldleistungen oder andere geldwerte Gegenleistungen eingetauscht werden. Wünschen Sie zusätzliche Serviceleistungen, die über die Ihnen zustehenden Planning Services-Tage hinausgehen, können Sie sie außerhalb dieses Programms über Ihre Partner und gegen entsprechende Bezahlung vereinbaren.
- ▶ Eine Reduzierung der Software Assurance-Abdeckung aufgrund von Rückzahlungen oder Rechnungs-anpassungen, soweit zulässig, kann auch Ihren Anspruch auf Planning Services verringern.
- ▶ Gutscheine können nur bei dedizierten Microsoft-Partnern eingelöst werden, die für die jeweils entsprechenden Serviceleistungen qualifiziert sind.
- ▶ Gutscheine sind nach der Aktivierung und Zuweisung sechs Monate (180 Tage) gültig, selbst wenn die Software Assurance-Gutscheine, deren Gültigkeit vor Ablauf der Software Assurance endet, fließen wieder in Ihren Pool an Planning Services-Tage zurück.
- ▶ Microsoft trägt keine Verantwortung für ohne Verschulden von Microsoft verlorene, gestohlene, nicht auffindbare oder falsch verwendete Gutscheine.
- ▶ Die gegen Vorlage von Gutscheinen geleisteten Workshops erfolgen gemäß einer Vereinbarung zwischen Ihnen und dem autorisierten Dienstleister. Microsoft haftet in keiner Weise für die Arbeit oder Fehler des autorisierten Dienstleisters im Zusammenhang mit den Planning Services.
- ▶ Nach Inanspruchnahme der Planning Services findet bei Ihnen aus Qualitätssicherungsgründen eine Umfrage statt.
- ▶ Partner müssen die Ergebnisse von Planning Services-Workshops an Microsoft weiterleiten. Diese Ergebnisse werden zur Qualitätssicherung von Microsoft ausgewertet und können an Ihr Betreuerteam weitergegeben werden.

Die Aktivierung der Planning Services oder die Umwandlung von Trainingsgutscheinen für technische Trainings in Planning Services-Tage organisiert der Software Assurance-Administrator über das Volume Licensing Service Center (VLSC) unter <http://www.microsoft.de/vlsc>. Unter MPSA stehen die Planning Services ohne Aktivierung im Microsoft Business Center (MBC) unter <https://licensing.microsoft.com> bereit. Software Assurance Planning Services leisten entweder qualifizierte Partner oder Microsoft Consulting Services. Eine aktuelle Liste der dafür in Frage kommenden Dienstleister in Ihrer Nähe finden Sie unter <http://directory.partners.extranet.microsoft.com/psbproviders>.

[Inhaltsverzeichnis](#)[Überblick](#)[SA-Services-Übersicht](#)[SA-Services im Detail](#)[Weitere Quellen](#)[Mobilität](#)[Produkte](#)[Deployment](#)[Training](#)[Support](#)[Lizenzmobilität](#)[Planning Services](#)[Windows Thin PC](#)

## Desktop Deployment Planning Services (DDPS)

Die Microsoft DDPS bieten Unterstützung bei der Planung der Bereitstellung von On-Premise Microsoft Office-Anwendungen, dem Windows-Betriebssystemupgrade und dem Microsoft Cloud Service Office 365.

Die Services unterstützen Sie dabei, die mit dem Deployment verbundenen Kosten und die Komplexität zu verringern und so eine kosteneffiziente Desktopumgebung zu erhalten. Die von einem zertifizierten Microsoft-Partner erbrachten Leistungen ermöglichen Ihrem Unternehmen, modernste Technologien, Prozesse und Tools zu nutzen.

Die DDPS-Workshops helfen Ihnen bei Ihrem Weg in die Cloud, indem

- ▶ Ihre Desktops optimal auf den Einsatz des Cloudservice Office 365 und moderner Server-Workloads vorbereitet werden.
- ▶ Sie Deployment Planning Architectural Design Sessions erhalten, die unter anderem Image-Development, Office-Deployment-, Anwendungs-kompatibilitäts- und Anwendungsvirtualisierungsplanung behandeln.
- ▶ Sie die Möglichkeit erhalten, den optimierten Desktop live zu erleben, und lernen, welche Komponenten in den Roll-out eines optimierten Desktops involviert sind.

Beim ersten Treffen mit dem Microsoft-Partner erfolgt eine vollständige Beurteilung Ihrer Desktopumgebung, die über den vorab ausgefüllten Fragebogen hinausgeht. So kann sich der Berater ein Urteil über Ihre IT-Umgebung bilden und die geeigneten Best-Practices-Methoden und Tools von Microsoft nutzen. Im Rahmen einer Kundenpräsentation werden Microsoft-Technologien und -Prozesse für ein erfolgreiches Desktop-Deployment vorgestellt. In einer Strategiebesprechung und einer technischen Detailbesprechung werden Strategie und Verfahrensweisen zum Erreichen der technischen und geschäftlichen Ziele festgelegt. Ihr persönlicher Berater zeigt die Vorteile von automatisiertem Deployment und Desktopmanagement bei der Umstellung von Anwendungen und erläutert, wie sich die damit verbundenen Kosten senken lassen. Am Ende dieser Besprechung kennt Ihr Team die Problemstellungen und weiß, wie sie zu meistern sind.

Das sogenannte Proof of Concept Lab, das Teil der 5-, 10- und 15-tägigen Einsätze ist, veranschaulicht die möglichen Automatisierungsergebnisse. Als letzter Schritt werden im maßgeschneiderten Deployment-Plan alle Ergebnisse und der gesamte Prozessverlauf zusammengefasst.



## SharePoint Deployment Planning Services (SDPS)

Mit Microsoft SharePoint Server können Sie Ihr Wissen sinnvoll teilen, automatische Prozesse definieren und eigene Portale mit Webinhalten unkompliziert erstellen sowie Unternehmensdaten auswerten und publizieren. Die SDPS unterstützen Sie, wenn Sie einen Implementierungsplan erstellen und die Kosten für den Einsatz dieser Technologie in Ihrem Unternehmen optimieren möchten.

Mit SDPS können Sie auf Basis von Microsoft Best Practices ein erfolgreiches Deployment von SharePoint Server planen.

SDPS beinhaltet folgende Angebotstypen:

- ▶ **SharePoint Deployment und Upgradeplanung:** Mit diesem Service erhalten Sie einen auf Ihre Unternehmenssituation zugeschnittenen SharePoint Upgrade- oder Deployment-Plan. Bei diesem flexiblen Angebot konzentriert sich der qualifizierte Microsoft-Partner auf die für Sie wichtigsten Szenarien.
- ▶ **SharePoint Proof of Concept-Optionen:** Dieses Angebot hilft Ihnen dabei, eine 30-Tage-Testumgebung für SharePoint aufzusetzen, um die verschiedenen Features von SharePoint zu testen (SharePoint Social, SharePoint Search, SharePoint Web Content Management)
- ▶ **Office 365 FastTrack-Planung:** Dieser Service hilft Ihnen, das Potenzial von SharePoint Online zum Erreichen Ihrer Geschäftsziele aufzudecken. Die Unterstützung reicht von einem Strategieworkshop bis zum Ausarbeiten eines Plans mit Empfehlungen und konkreten Schritten zur Umsetzung.
- ▶ **Enterprise Social Yammer Proof of Concept:** Ziel dieses Workshops ist es, die Vision Ihres Unternehmens für ein privates soziales Netzwerk zu definieren und einen Plan zur Einführung in Ihrem Unternehmen zu erstellen.

## Ziel der SDPS

Mittels der SharePoint Deployment Planning Services erhalten Sie Klarheit darüber, wie SharePoint-Businessprozesse in Ihrem Unternehmen aussehen können. Sie helfen Ihnen dabei, für das Deployment von SharePoint Server eine Roadmap zu erstellen. Damit können Sie den Wert einer optimierten, auf SharePoint-Technologie basierenden Infrastruktur besser verstehen. Folgende sechs Schlüsseltechnologien sind maßgebend:

- ▶ **Collaboration:** Zusammenarbeit on- und offline ermöglichen und Wissen teilen
- ▶ **Portale:** Erstellen von eigenen Teamsites, Intranets oder auch Extranets wie Lieferantenportalen
- ▶ **Web und Enterprise Content Management:** Dokumente verwalten, Zugriffs- und Rechtssicherheit organisieren
- ▶ **Enterprise Search:** unternehmensweite Suche und Nutzung von dateiübergreifenden Informationen
- ▶ **Business Process und Forms:** Geschäftsprozesse automatisieren
- ▶ **Business Intelligence:** Transparenz von Daten, Fakten und Informationen schaffen

## SharePoint Best Practices und Tools von Microsoft

Ihr Handelspartner nutzt bewährte SharePoint Best Practices von Microsoft zu Ihrem Vorteil. Sie analysieren Ihre IT-Infrastruktur und nutzen Tools und Techniken, die Ihnen beim Einführen von SharePoint Server sowie beim Datentransfer helfen.



	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Überblick</b>	<b>SA-Services-Übersicht</b>	<b>SA-Services im Detail</b>	<b>Weitere Quellen</b>		
	<b>Mobilität</b>	<b>Produkte</b>	<b>Deployment</b>	<b>Training</b>	<b>Support</b>		
	Lizenzmobilität	Planning Services	Windows Thin PC				

## Skype for Business und Exchange Deployment Planning Services (S&EDPS)

S&EDPS ermöglicht es qualifizierten Partnern und Microsoft-Beratern, Sie durch die Wert- und Bereitstellungsplanungsphasen bei Skype for Business- und Exchange-Implementierungen zu begleiten. Dazu gehören die Analyse der Umgebung im Kundenunternehmen und der Austausch von bewährten Methoden, sowohl für lokale als auch für Cloudlösungen. S&EDPS unterstützt Kunden außerdem bei der Bereitstellungsplanung zur Umstellung auf Office 365, wobei Skype for Business und Exchange Online im Vordergrund stehen.

S&EDPS beinhaltet folgende Angebotstypen:

- ▶ Office 365 FastTrack-Planung: Dieser Service hilft Ihnen, das Potenzial von Skype for Business Online und Exchange Online zum Erreichen Ihrer Geschäftsziele aufzudecken. Die Unterstützung reicht von einem Strategieworkshop bis zum Ausarbeiten eines Plans mit Empfehlungen und konkreten Schritten zur Umsetzung.
- ▶ Skype for Business Deployment oder Upgradeplanung
- ▶ Exchange Deployment oder Upgradeplanung
- ▶ Exchange Online Protection (EOP) Pilot: Dieser 3-tägige Workshop befasst sich mit den Anforderungen an den Schutz von E-Mail im Unternehmensbereich, den technischen Möglichkeiten und dem Deployment von EOP.
- ▶ Exchange Data Loss Prevention (DLP) Pilot: In diesem 1-tägigen Workshop wird die Funktionalität von DLP gezeigt, mit der sich die Anforderungen zum Schutz vor Verlust sensibler Daten durch E-Mails analysieren und eine kundenspezifische Lösung entwickeln lassen.

## Ziel der Skype for Business und Exchange Deployment Planning Services

- ▶ S&EDPS hilft Ihnen bei der Bewertung, wie Exchange und Skype for Business die Kommunikation innerhalb des Unternehmens verbessern: S&EDPS-Partner erläutern Kunden die wichtigsten Funktionen der Microsoft Skype for Business Server- oder Exchange Server-Lösung und demonstrieren, wie ein gut geplantes Deployment zur Maximierung des Unternehmenswerts führen kann. So erhalten Sie eine Vorstellung davon, wie Skype for Business bzw. Exchange Server mit der bestehenden Umgebung zusammenarbeiten.
- ▶ Skype for Business- und Exchange-Best Practices von Microsoft: Ihr Partner kann die von Microsoft entwickelten Best Practices nutzen, um Ihre IT-Umgebung zu analysieren und Empfehlungen zu geben, die Sie bei der Implementierung von Skype for Business- und Exchange-Lösungen und beim Datentransfer unterstützen.
- ▶ Kundenspezifische Roadmap für das Deployment: Sie erhalten eine kundenspezifische Roadmap für die Planung der Einführung und die Migration auf die neue Version von Skype for Business Server oder Exchange Server. Der Deployment-Plan beinhaltet einen Businessplan, den richtigen Migrationszeitpunkt und Ressourcen für eine erfolgreiche Implementierung.

## Beschreibung der S&EDPS-Workshops

- ▶ 1-tägiger Workshop: Mehrere interaktive technische Sitzungen, die die meisten Aspekte eines Skype for Business Server- oder Exchange Server-Deployments abdecken.
- ▶ 3-tägiger Workshop: Mehrere interaktive technische Sitzungen, die die meisten Aspekte eines Skype for Business Server- oder Exchange Server-Deployments abdecken. In diesem Workshop wird zusätzlich auf die spezifischen Details in Ihrem Unternehmen eingegangen.
- ▶ 5-tägiger Workshop: Zusätzlich zu den Inhalten des 3-tägigen Workshops werden hier in Bezug auf die Migration auf eine neue Skype for Business Server- oder Exchange Server-Version zwei virtuelle Maschinen zur Abbildung von Produktfunktionalitäten und Kundenszenarien einbezogen.
- ▶ 10-tägiger Workshop: Es handelt sich hierbei um eine Serie von Workshops mit verschiedenen Personen im Unternehmen, um die operationalen, unternehmensspezifischen und funktionalen Anforderungen für ein hochwertiges Vision-/Scope-Dokument (wie zum Beispiel Konsolidierungsüberlegungen, Compliance- oder Backupmöglichkeiten) zu bestimmen. Die Inhalte des 5-tägigen Workshops sind nicht enthalten. Dieser 10-tägige Workshop kann jedoch mit dem 5-tägigen Workshop kombiniert werden. Zielgruppe sind nicht nur IT-Mitarbeiter, sondern auch Entscheidungsträger im Unternehmen.
- ▶ 15-tägiger Workshop: Der 15-tägige Workshop ist eine Kombination aus dem 5- und 10-tägigen Workshop. Der Kunde erhält also sowohl technische Einblicke, die für die Einführung von Skype for Business Server oder Exchange Server wichtig sind, als auch ein hochwertiges Vision-/Scope-Dokument.

[Inhaltsverzeichnis](#)[Überblick](#)[SA-Services-Übersicht](#)[SA-Services im Detail](#)[Weitere Quellen](#)[Mobilität](#)[Produkte](#)[Deployment](#)[Training](#)[Support](#)[Lizenzmobilität](#)[Planning Services](#)[Windows Thin PC](#)

## Private Cloud, Management und Virtualization Deployment Planning Services (PVDPS)

Private Cloud- und Virtualisierungslösungen ermöglichen die Optimierung Ihrer Infrastruktur, mehr Flexibilität und gleichzeitig weniger Kosten. Die richtige Lösung kann für Ihre Unternehmensziele maßgebend und für den Wettbewerbsvorteil entscheidend sein. Nutzen Sie den Vorteil einer Private Cloud-Lösung, basierend auf den perfekt aufeinander abgestimmten Technologien von Windows Server, Hyper-V und System Center.

Der Software Assurance-Service PVDPS dient dazu, Ihr Unternehmen bei der Planung eines erfolgreichen Deployments Ihrer System Center-, Windows Server- und Hyper-V-Lösungen zu unterstützen. PVDPS bietet eine grundlegende Analyse, einen Business Case, Informationen zu Prozessabläufen und weitere technische Mittel, die Sie benötigen, um Ihr Rechenzentrum zu optimieren.

So können Sie die Betriebskosten des Rechenzentrums reduzieren und gleichzeitig die Effizienz erhöhen. Zugleich bietet Ihnen PVDPS eine bessere Kontrolle über Ihre physikalische, virtuelle und auch hybride Infrastruktur.

## PVDPS-Workshop-Optionen

- ▶ Upgrade auf Windows Server: In diesem Workshop lernen Sie die Vorteile der Virtualisierungstechnologien von Windows Server kennen; außerdem erfahren Sie, wie Sie modernste Technologien für Ihr Unternehmen nutzen können, um die IT-Effizienz und -Agilität zu steigern. Am Ende des Workshops erhalten Sie eine Analyse und einen Migrationsplan für Windows Server.
- ▶ Virtualisierungs- und Management-Deployment beschleunigen: Dieser Workshop demonstriert Ihnen, wie Sie Ihre IT-Infrastruktur rationalisieren können, indem Sie zum Beispiel verschiedene, nicht ausgelastete physikalische Server in einem einzelnen Host konsolidieren und damit ein integriertes Management für beide, physikalische wie virtuelle, Systeme schaffen.
- ▶ Private Cloud Deployment beschleunigen: Informieren Sie sich, in welcher Umgebung die Private Cloud für Ihr Unternehmen sinnvoll sein kann. Die Microsoft-Private Cloud ist der natürliche nächste Schritt nach der Virtualisierung. Hierdurch können Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren, denn Sie erhalten hierdurch die Möglichkeit zu mehr Selbstverwaltung, Flexibilität und Automatisierung.
- ▶ Migration von VMware auf Hyper-V: Auf Basis einer Analyse erhalten Sie einen Migrationsplan für einen Umstieg von VMware auf Hyper-V.
- ▶ Implementierung Unified Device Management: In diesem Workshop wird Ihnen dargelegt, wie Sie mit Microsoft Intune und Microsoft System Center eine Unified Device Management-Lösung aufsetzen können. Verwalten Sie einfach und unkompliziert die unterschiedlichsten Geräte, mit denen Ihre Mitarbeiter von jedem beliebigen Ort aus auf Ihr Netzwerk zugreifen.

	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Überblick</b>	<b>SA-Services-Übersicht</b>	<b>SA-Services im Detail</b>	<b>Weitere Quellen</b>		
	<b>Mobilität</b>	<b>Produkte</b>	<b>Deployment</b>	<b>Training</b>	<b>Support</b>		
	Lizenzmobilität	Planning Services	Windows Thin PC				

## SQL Server Deployment Planning Services (SSDPS)

Erfahren Sie, wie SQL Server Ihre Anforderungen an Big Data erfüllen kann und wie Sie diese Software effizient einsetzen.

Erstellen Sie gemeinsam mit einem qualifizierten Microsoft-Partner, der Expertenwissen und Microsoft Best Practices mitbringt, einen auf Ihr Unternehmen zugeschnittenen Bereitstellungsplan und rationalisieren Sie mithilfe dieses Werkzeugs das SQL Server-Deployment in Ihrem Unternehmen. Bringen Sie Ihre Daten mit SQL Server auf den neuesten Stand und nutzen Sie die Vorteile von mehr Verfügbarkeit, besserer Skalierbarkeit, größerer Sicherheit, einfacher Verwaltung sowie Reportingmöglichkeiten und Datenanalyse.

### SSDPS-Workshop-Angebote

- ▶ Upgrade auf die aktuelle Version von Microsoft Dynamics CRM: Erfahren Sie, von welchen Vorteilen Sie mit den neuesten Innovationen von CRM profitieren können.
- ▶ Implementierung Microsoft Dynamics CRM: Gemeinsam mit Microsoft-Experten entwickeln Sie einen Deployment-Plan für Dynamics CRM. Dynamics CRM hilft Ihnen, effizienter zu agieren und Ihre Kundenkontakte zu optimieren.
- ▶ Upgrade auf die aktuellste SQL Server-Version: Sie erstellen gemeinsam mit qualifizierten Microsoft-Experten einen Deployment-Plan, um die Vorteile von mehr Verfügbarkeit, besserer Skalierbarkeit, größerer Sicherheit, einfacher Verwaltung, Reportingmöglichkeiten und Datenanalyse zu nutzen.
- ▶ Bereitstellung von Business Intelligence mit SQL Server: Erstellen Sie gemeinsam mit Microsoft-Experten einen Plan, um Zugriff auf präzise, aktuelle Informationen zu erhalten. Das verhilft Ihnen zu einer besseren und auf das Wesentliche beschränkten Entscheidungsfindung.
- ▶ Migration von Oracle auf SQL Server: Reduzieren Sie die „Total Cost of Ownership“ (TCO), indem Sie die Migration der Clients von der Oracle-Datenbanktechnologie auf eine Microsoft-Datenplattform unter Windows unterstützen.

## Developer Tools Deployment Planning Services (DTDPS)

Nutzen Sie Developer Tools Deployment Planning Services, um den größtmöglichen Nutzen aus Ihrer Microsoft Visual Studio-Investition zu ziehen, und beginnen Sie noch heute damit, das Potenzial Ihrer Software auszuschöpfen. Erstellen Sie gemeinsam mit einem qualifizierten Microsoft-Partner einen auf Ihr Unternehmen zugeschnittenen Plan für ein kostengünstiges Deployment der Visual Studio Developer Tools, mit dem Ihre Mitarbeiter hochwertige neue Software gestalten können.

### DTDPS-Workshop-Angebote

- ▶ Team Foundation Server Deployment-Beurteilung: Entwicklung eines Deployment-Plans zusammen mit Microsoft-Experten, die Sie darin unterstützen, Team Foundation Server einzusetzen und erfolgreich zu nutzen. Ein Bestandteil dieses 5-tägigen Workshops ist eine zielführende Beurteilung des Ablaufs Ihres Lifecycle-Managements.
- ▶ Das abschließende Resümee beinhaltet einen Deployment-Plan, der Ihnen zeigt, wie Sie die Zusammenarbeit im Team und die Entwicklungsprozesse mithilfe von Team Foundation Server optimieren können.
- ▶ Visual Studio Quality Tools Deployment-Beurteilung: Lassen Sie sich von Microsoft-Experten einen Plan für die Einführung einer modernen Plattform zur Qualitätssicherung und zu Testzwecken erstellen. Dieser 5-tägige Workshop hat das Ziel, einen Plan zu entwickeln, der Empfehlungen für die Bereitstellung der Testversion von Professional und der dazugehörigen Infrastruktur für Testzwecke enthält. Das hilft Ihnen, bestehende Testprozesse zu optimieren und Ihre Produkte schneller zur Marktreife zu bringen.
- ▶ Visual Studio Agile Deployment-Beurteilung: Erfahren Sie in diesem Workshop, wie Sie mit Team Foundation Server Agile Tools agiler werden können.

	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Überblick</b>	<b>SA-Services-Übersicht</b>	<b>SA-Services im Detail</b>	<b>Weitere Quellen</b>		
	<b>Mobilität</b>	<b>Produkte</b>	<b>Deployment</b>	<b>Training</b>	<b>Support</b>		
	Lizenzmobilität	Planning Services	Windows Thin PC				

## Public Cloud, Azure Deployment Planning Services (AZDPS)

Finden Sie mit Public Cloud, Microsoft Azure Deployment Planning Services heraus, wie Microsoft Azure Ihr Business unterstützen kann. Bauen Sie Ihre Cloudkenntnisse aus und lassen Sie Ihr Unternehmen am technologischen Fortschritt teilhaben. Nutzen Sie das weltweit agierende Microsoft Partner Network, um von wirklichen Experten vor Ort beraten zu werden. Machen Sie Ihr Unternehmen startklar für die Zukunft.

Beginnen Sie Ihre Reise in die Public Cloud mit AZDPS und lernen Sie von qualifizierten Microsoft-Experten mehr darüber. Diese zeigen Ihnen, was das Microsoft Public Cloud- und Microsoft Azure-Angebot für Ihren Geschäftserfolg tun kann:

- ▶ Erstellen Sie Webanwendungen.
- ▶ Bauen Sie die Anwendungen, die Sie im Eigenbetrieb (On-Premise) nutzen, für die Cloud aus.
- ▶ Reduzieren Sie die Komplexität und gleichzeitig die Kosten Ihrer IT.

Qualifizierte Microsoft-Partner helfen Ihnen dabei zu erkennen, wie Sie die Public Cloud im Interesse Ihrer Unternehmensstrategie effektiv nutzen können. Während der Workshops entwickeln Sie gemeinsam mit unseren Experten einen Plan, um Ihre Anwendungen auf Microsoft Azure erfolgreich zu nutzen.

## AZDPS-Workshop-Angebote

- ▶ Mehr Speicherkapazität dank Microsoft Azure: Erfahren Sie, wie Sie mit Microsoft Azure Ihre Speicherkapazität optimieren und gleichzeitig damit verbundene Kosten senken können.
- ▶ Entwicklungs- und Testumgebungen auf Microsoft Azure: Erfahren Sie, wie Sie Entwicklungs- und Testumgebungen einfach in die Cloud verlagern und somit Kosten und Zeit sparen können.
- ▶ Migrieren von Anwendungen auf die Microsoft Azure-Infrastruktur: Mit Hilfe dieses Workshops können Sie bewerten und priorisieren, welche bestehenden virtualisierten Anwendungen Sie auf Microsoft Azure migrieren wollen.
- ▶ Implementieren von Enterprise Mobility: Dieser Service befasst sich mit der Planung von Cloud- und Hybrid-Deployments von Enterprise Mobility-Lösungen mit Identity Management, Verwaltung mobiler Geräte und Informationsschutz.

## Windows Thin PC

Volumenlizenzkunden mit aktiver Software Assurance für das Windows-Desktopbetriebssystem oder einer Abonnementlizenz für Windows Virtual Desktop Access (VDA) sind berechtigt, diesen Software Assurance-Mehrwert in Anspruch zu nehmen. Kunden, die unter VDA auf diesen Service zugreifen, müssen ein qualifizierendes Betriebssystem auf ihrem lizenzierten Gerät installiert haben.

Berechtigte Kunden können Windows Thin PC statt Windows Enterprise-Instanzen einsetzen, die sie unter ihrer Windows Software Assurance oder ihren Lizenzen für Windows VDA nutzen dürfen.

Die Nutzung von Windows Thin PC durch Kunden unterliegt den Bestimmungen ihres Lizenzvertrags.

## Kosten der virtuellen Desktopinfrastruktur (VDI) senken

Bei Windows Thin PC handelt es sich um eine kleiner dimensionierte Windows-basierte Betriebssystemlösung für Kunden, die ihre Windows-fähigen PCs einem anderen Zweck zuführen möchten, um eine Verbindung mit einem zentralisierten Desktop herzustellen, ohne neue Thin-Client-Hardware erwerben zu müssen.

Windows Thin PC hilft Ihnen mit einer umfassenden Remotedesktopnutzung, die Kosten Ihrer virtuellen Desktopinfrastruktur (VDI) zu reduzieren. Der Service ermöglicht es Ihnen, bestehende PCs mithilfe einer auf die wesentlichen Funktionen reduzierten, abgesicherten Windows Enterprise-Version als Thin-Clients wiederzuverwenden. Damit erhöhen Sie die Sicherheit und sparen Hardwarekosten, die normalerweise für die Anschaffung von Thin-Clients anfielen. Neben den Hardwarekosten sparen Sie aber auch Lizenzkosten, denn diese PCs sind auch weiterhin mit Software Assurance und damit mit Virtual Desktop Access abgedeckt, so dass Sie keine zusätzliche VDA-Lizenz benötigen.

- ▶ **Exzellente Thin-Client-Nutzung:** Windows Thin PC setzt besondere Filter ein, die verhindern, dass Daten auf die Festplatte geschrieben werden. Der Software Assurance-Service bietet Ihnen eine herausragende, umfassende Remotedesktopefahrung durch RemoteFX. Damit können Sie High-Fidelity-Multimediainhalte von zentralen Desktops aus liefern.
- ▶ **Enterprise-ready Plattform:** Windows Thin PC basiert auf der Windows-Plattform und beinhaltet ebenfalls Funktionen wie BitLocker oder AppLocker und DirectAccess, die dank optimiertem Assetmanagement, Policy-Kontrolle und reduzierten Supportkosten Ihr Budget schonen.
- ▶ **Windows Thin PC-Images problemlos verwalten:** Windows Thin PC integriert sich von selbst in Ihre bestehende Deployment- und Managementinfrastruktur, dank des Supports für System Center Configuration Manager, den die Lösung mitbringt. Zusätzlich können Sie Windows Embedded Device Manager nutzen, um Windows-PC-Patches und Updates besser und einfacher zu verwalten.

## Berechtigte Kunden

<b>Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Geräte / Nutzer</b>	<b>Große Unternehmen: 250+ Geräte/ Nutzer</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open License</li> <li>• Open Value</li> <li>• Open Value Company-wide</li> <li>• Open Value Subscription</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open Value (Level C)</li> <li>• MPSA</li> <li>• Select Plus</li> <li>• Enterprise Agreement</li> <li>• Enterprise Agreement Subscription</li> </ul>

[Inhaltsverzeichnis](#)[Überblick](#)[SA-Services-Übersicht](#)[SA-Services im Detail](#)[Weitere Quellen](#)[Mobilität](#)[Produkte](#)[Deployment](#)[Training](#)[Support](#)

## Training – Für einen optimalen Einsatz und Nutzung der Software

Software Assurance bietet ein breites Spektrum an Trainingsmöglichkeiten. Mit Software Assurance-Trainingsgutscheinen für technische Trainings können beispielsweise Ihre IT-Mitarbeiter an von Dozenten geleiteten, technischen Trainings teilnehmen. Diese Kurse haben Microsoft-Experten entwickelt, um Ihren IT-Mitarbeitern beim Deployment, bei der Verwaltung und beim Support von neuer Software zu helfen. Während Ihr IT-Team von technischen Trainings profitiert, können sich die anderen Mitarbeiter per Onlinekurs etwa die neuen Funktionen des neuen Office aneignen – Kenntnisse, die in ihrem Arbeitsalltag unabdingbar sind. Damit das in E-Learning-Kursen erlangte Know-how nicht so schnell verloren geht, sollten bestimmte Dinge zu Hause auf dem Computer noch einmal nachvollzogen werden können. Auch hier bietet Software Assurance eine Lösung. Mit dem Home Use Program (HUP) können sich Ihre Mitarbeiter gegen eine geringe Gebühr die aktuellste Version der Microsoft Office-Suite für ihren Heim-PC herunterladen. So wird der Mitarbeiter mit der Software vertraut und kann diese erlangten Fähigkeiten effizient für Ihr Unternehmen einsetzen.

**Ermöglichen Sie es Ihren Mitarbeitern, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern und diese im Interessen Ihres Unternehmens produktiv einzusetzen.**



Inhaltsverzeichnis

Überblick

SA-Services-Übersicht

SA-Services im Detail

Weitere Quellen



Mobilität

Produkte

Deployment

Training

Support

Trainingsgutscheine für technische Trainings

Endanwendertraining (E-Learning)

Home Use Program (HUP)

## Trainingsgutscheine für technische Trainings

Die für die Trainingsgutscheinberechtigung erforderliche Mindestanzahl von Lizenzen, für die Software Assurance erworben wird, hängt vom Volumenlizenzprogramm ab. Berechtigte Kunden erhalten je nach Programm, Produktpool und Anzahl der qualifizierenden Lizenzen eine bestimmte Anzahl von Trainingstagen.

### Für einen optimalen Technologieeinsatz in Ihrem Unternehmen

Mit diesem Software Assurance-Service erhalten Microsoft Software Assurance-Kunden Gutscheine für Schulungen, die IT-Experten und Softwareentwickler bei Bereitstellung, Verwaltung und Support der IT-Infrastruktur Ihres Unternehmens unterstützen. Dabei handelt es sich um kostenlose, von Dozenten geführte Schulungen in teilnehmenden Microsoft Certified Partner for Learning Solutions-Schulungseinrichtungen, den führenden Schulungseinrichtungen für Kurse über Microsoft-Produkte und -Technologien. Die Trainingsgutscheine für technische Trainings können Sie verwenden,

- ▶ um Ihre Softwareinvestition durch die Vorbereitung Ihrer IT-Mitarbeiter auf eine effiziente Bereitstellung, Wartung und Unterstützung der neuen Technologien optimal auszuschöpfen oder
- ▶ damit Ihre IT-Mitarbeiter sich das zum Erstellen benutzerdefinierter Anwendungen erforderliche Fachwissen aneignen können.

### Berechtigte Kunden



Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Geräte / Nutzer	Große Unternehmen: 250+ Geräte/ Nutzer
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open License</li> <li>• Open Value</li> <li>• Open Value Company-wide</li> <li>• Open Value Subscription</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open Value (Level C)</li> <li>• MPSA</li> <li>• Select Plus</li> <li>• Enterprise Agreement</li> <li>• Enterprise Agreement Subscription</li> </ul>

Die folgende Tabelle gilt für die Volumenlizenzprogramme Open Value, Enterprise Agreement und Select Plus. In der Tabelle sind die verfügbaren Schulungstage aufgeführt, die Kunden im Rahmen eines Beitritts oder Vertrags für volle drei Jahre erhalten können. Kunden, die Software Assurance für ein Jahr erwerben, erhalten ein Drittel der angegebenen Anzahl von Schulungstagen. Kunden, die Software Assurance für zwei Jahre erwerben, erhalten zwei Drittel der angegebenen Anzahl von Schulungstagen.

Unter MPSA wird die Anzahl der Trainingstage genauso wie die Anzahl der Workshoptage für Planning Services mit Hilfe eines Punktesystems berechnet. Jedes Produkt aus dem Office-Anwendungs-Pool (einschließlich Office-Suiten, Project Standard und Professional, Visio Standard und Professional) oder aus dem System-Pool zählt 1 Punkt. In der Tabelle sind die verfügbaren Schulungstage aufgeführt, die auf dem Erwerb von Software Assurance für 3 Jahre unter einem Einkaufskonto basieren. Beträgt die Laufzeit von Software Assurance weniger als 3 Jahre, wird die Anzahl der Trainingstage entsprechend angepasst.

Programm	Produkte aus dem Office-Anwendungs-Pool	System Pool
Open Value	Tage pro 50 Lizenzen (max. 20 Tage)	1 Tag pro 50 Lizenzen (max. 10 Tage)
SAM 1-249	2 Tage pro 50 Lizenzen	1 Tag pro 50 Lizenzen
SAM 250-2.399	20 Tage pro berechtigtem Beitrittsvertrag	10 Tage pro berechtigtem Beitrittsvertrag
SAM 2.400-5.999	+10 Tage (insgesamt 30)	+5 Tage (insgesamt 15)
SAM 6.000-14.999	+20 Tage (insgesamt 50)	+10 Tage (insgesamt 25)
SAM 15.000-29.999	+60 Tage (insgesamt 110)	+30 Tage (insgesamt 55)
SAM 30.000-49.999	+50 Tage (insgesamt 160)	+25 Tage (insgesamt 80)
SAM 50.000-99.999	+90 Tage (insgesamt 250)	+45 Tage (insgesamt 125)
SAM 100.000-199.999	+150 Tage (insgesamt 400)	+75 Tage (insgesamt 200)
SAM 200.000-399.999	+200 Tage (insgesamt 600)	+100 Tage (insgesamt 300)
SAM 400.000-999.999	+200 Tage (insgesamt 800)	+100 Tage (insgesamt 400)
SAM 600.000+	+600 Tage (insgesamt 1.400)	+300 Tage (insgesamt 700)

Punkte mit SAM	Produkte aus dem Anwendungs-Pool Anzahl der Trainingsgutscheine	Produkte aus dem System-Pool Anzahl der Trainingsgutscheine
50-99	2	1
100-149	4	2
150-199	6	3
200-249	8	4
250-2.399	20	10
2.400-5.999	30	15
6.000-14.999	50	25
15.000-29.999	110	55
30.000-49.000	160	80
50.000-99.999	250	125
100.000-199.999	400	200
200.000-399.999	600	300
400.000-599.999	800	400
600.000+	1400	700

	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Überblick</b>	<b>SA-Services-Übersicht</b>	<b>SA-Services im Detail</b>	<b>Weitere Quellen</b>		
	<b>Mobilität</b>	<b>Produkte</b>	<b>Deployment</b>	<b>Training</b>	<b>Support</b>		
	Trainingsgutscheine für technische Trainings	Endanwendertraining (E-Learning)	Home Use Program (HUP)				

Für die Kurse und die Einlösung der Trainingsgutscheine für technische Trainings ist folgendes zu beachten:

- ▶ Im Rahmen von Gutscheinen erbrachte Services werden unter einem Vertrag zwischen dem Kunden und dem qualifizierten Microsoft Learning Partner erbracht.
- ▶ Für Kurse, die in einem beschleunigten Format bereitgestellt werden, ist die Anzahl von Gutscheintagen erforderlich, die der Anzahl von Kurstagen für die normale Kursbereitstellung entspricht.
- ▶ Der Gutschein ist nur für Tage mit von Kursleitern durchgeführten Schulungen bei qualifizierten Microsoft Learning Partnern für genehmigte Kurse einlösbar. Angepasste Kurse (abgesehen von genehmigten Kursen mit beschleunigter Bereitstellung oder angepassten Kursen, die allein aus genehmigten Kursen zusammengestellt wurden) werden durch diese Gutscheine nicht abgedeckt.
- ▶ Gutscheine können nicht für Gebühren im Zusammenhang mit einem reservierten Kurs verwendet werden, zu dem ein Kunde nicht erschienen ist.
- ▶ Gutscheine können nur von der Person eingelöst werden, die vom Kunden zur Nutzung des Gutscheins genehmigt wurde.
- ▶ Gutscheine können nicht gegen Bargeld, Zahlungen oder andere entgeltliche Gegenleistungen eingetauscht werden.
- ▶ Gutscheine müssen während der Software Assurance-Laufzeit zugewiesen werden.
- ▶ Gutscheine laufen 180 Tage ab dem Datum der Gutscheinzuzuweisung ab. Gutscheine, die vor Ablauf von Software Assurance ablaufen, fließen in den Pool der verfügbaren Trainingsgutscheintage zurück.

- ▶ Ein Trainingsgutscheintag entspricht einem Schulungstag.
- ▶ Gutscheine können jeweils nur bei einem qualifizierten Microsoft Learning Partner zum Reservieren von Schulungen verwendet werden.
- ▶ Die Servicelevel-Berechtigung des Kunden für Trainingsgutscheine kann sich dadurch verringern, dass die Anzahl von qualifizierenden Lizenzen, für die Software Assurance erworben wird, aufgrund von Rückgaben und anderen Abrechnungsanpassungen, sofern zulässig, verringert wird.

## Verfügbare Kursangebote

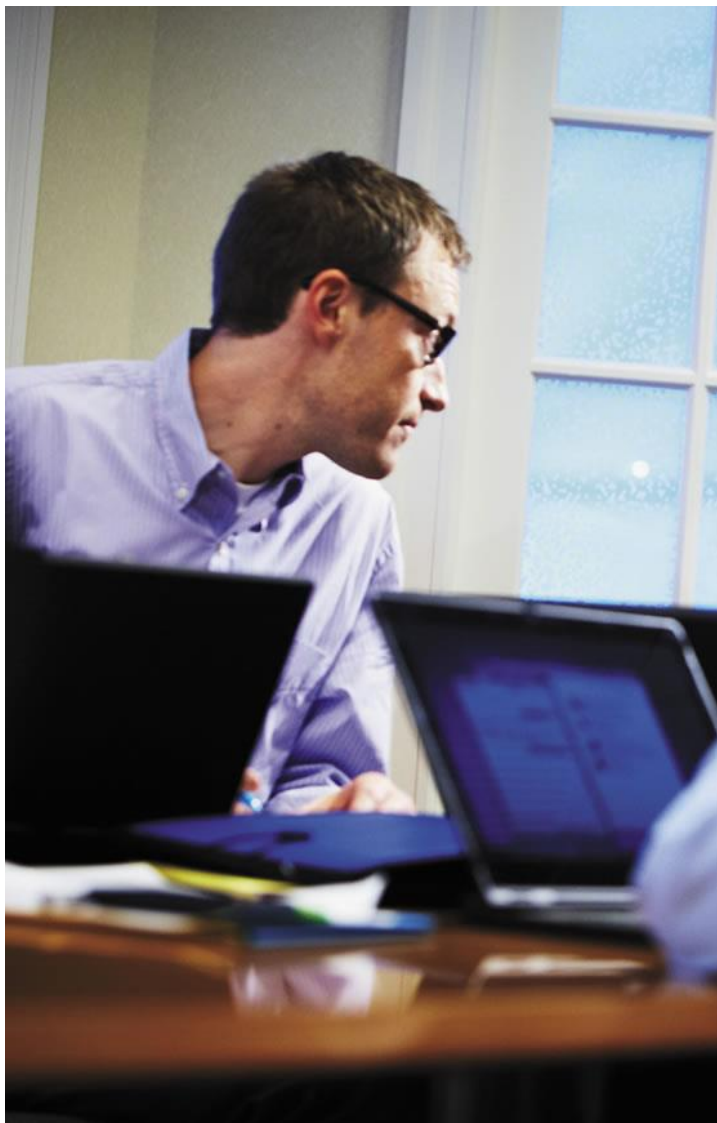
Eine vollständige Liste der angebotenen Kurse finden Sie auf der Microsoft Learning-Webseite unter [www.microsoft.com/de-de/learning/default.aspx](http://www.microsoft.com/de-de/learning/default.aspx) bzw. unter [www.microsoft.com/learning/sa-vl-catalog/savldefault.aspx](http://www.microsoft.com/learning/sa-vl-catalog/savldefault.aspx)

## Microsoft Certified Partners for Learning Solutions

Microsoft Certified Partners for Learning Solutions (CPLS) sind unabhängige Schulungseinrichtungen, die Sie durch ihre direkte Partnerschaft mit Microsoft bei der Lösung Ihrer täglichen Geschäftsprobleme unterstützen und einen Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz bieten können.

- ▶ Erfahrung: Seit 1992 bieten Microsoft-CPLS umfassende Lernberatungen, Skills-Assessments und auf Vorkenntnissen aufbauende Schulungen für Microsoft-Produkte und -Technologien in mehr als 70 Ländern und für mehr als 4 Millionen Microsoft-Kunden weltweit an.
- ▶ Zufriedene Kunden: Microsoft-CPLS müssen eine hundertprozentige Zufriedenheit der Kunden bei allen mit Official Microsoft Learning Products abgehaltenen Microsoft-Technologieschulungen (Kursen und Workshops) garantieren können.



[Inhaltsverzeichnis](#)[Überblick](#)[SA-Services-Übersicht](#)[SA-Services im Detail](#)[Weitere Quellen](#)[Mobilität](#)[Produkte](#)[Deployment](#)[Training](#)[Support](#)[Trainingsgutscheine für technische Trainings](#)[Endanwendertraining \(E-Learning\)](#)[Home Use Program \(HUP\)](#)

## Endanwendertraining (E-Learning)

### Bringen Sie Ihre Mitarbeiter in Rekordzeit auf den gewünschten Wissensstand

Der Software Assurance-Service Endanwendertraining bietet Onlinekurse, in denen Mitarbeiter im eigenen Lerntempo innerhalb kürzester Zeit umfangreiche Kenntnisse erwerben können.

Die für Software Assurance-Kunden auf der Microsoft E-Learning-Webseite verfügbaren Endnutzerkurse bieten eine ansprechende und effektive Lernumgebung mit vielen interaktiven Schulungsmodulen, einer Auswahl an verschiedenen Lernstilen, Tests, Simulationen, praxisbezogene Laborübungen sowie Audio- und Multimediaübungen. Mit dem Microsoft E-Learning-Service für Endnutzer wird das für Microsoft-Technologien benötigte aktuelle Wissen auf sehr ansprechende Art vermittelt. Die Microsoft E-Learning-Webseite bietet darüber hinaus den Vorteil eines praxisbezogenen virtuellen Labors, in dem IT-Experten ohne jedes Risiko praktische Erfahrungen sammeln können. Sie müssen sich nicht um die Organisation, Verwaltung, Aktualisierung oder den Ablauf von Kursen zu kümmern – das erledigt Microsoft für Sie.

Endanwendertraining unterstützt Sie dabei, den maximalen Nutzen aus Ihrer Softwareinvestition zu ziehen:

- ▶ **Niedrigere Schulungskosten bei gleichzeitiger Produktivitätssteigerung:** Bei Endanwendertrainings entfallen die Kosten und der Zeitaufwand, die mit Schulungen außerhalb des Unternehmens verbunden sind. Die Teilnehmer können im selbst bestimmten Lerntempo überall und jederzeit Kurse absolvieren.
- ▶ **Vorbereitung von Endnutzern auf neue Software:** Durch das Kennenlernen der neuen Software vor deren Bereitstellung verschenden Ihre Mitarbeiter keine Zeit damit, dass sie sich erst nach der Implementierung mit den neuen Anwendungen vertraut machen – das bedeutet gleichzeitig auch weniger Anrufe beim Helpdesk und mehr Produktivität.
- ▶ **Vorbereitung von IT-Experten auf neue Projekte:** Endanwendertraining unterstützt die Vorbereitung Ihrer IT-Mitarbeiter auf eine erfolgreiche Bereitstellung, Verwaltung und Unterstützung von Microsoft-Technologien in Ihrem Unternehmen.

Microsoft Software Assurance-Endanwendertraining für Anwendungen, Systeme und Server wird im Internet über die Webseite <https://onlinelearning.microsoft.com> zur Verfügung gestellt. Wenn Sie als Nutzer von Anwendungen und Systemen Ihr eigenes Learning Management System (LMS) besitzen, können Sie Media-Kits für SCORM-konforme Inhalte herunterladen oder bestellen und in Ihr LMS für hausinterne Trainings hinter Ihrer Firewall integrieren.

	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Überblick</b>	<b>SA-Services-Übersicht</b>	<b>SA-Services im Detail</b>	<b>Weitere Quellen</b>		
	<b>Mobilität</b>	<b>Produkte</b>	<b>Deployment</b>	<b>Training</b>	<b>Support</b>		
	Trainingsgutscheine für technische Trainings	Endanwendertraining (E-Learning)	Home Use Program (HUP)				

## Über Software Assurance verfügbare Microsoft E-Learning-Kurse für Endnutzer

Microsoft Software Assurance bietet ausgewählte Microsoft E-Learning-Kurse für Endnutzer in verschiedenen Sprachen für viele bekannte Produkte, z. B. Microsoft Windows-Desktopbetriebssysteme, Office-Anwendungen und Serverprodukte wie SQL, Exchange und Windows Server. Spezielle E-Learning-Kurse für Serverprodukte bieten auch praxisbezogene virtuelle Labors für eine umfassende Wissensvermittlung. Die E-Learning-Kursliste für Software Assurance und weiterführende Informationen über die Kurse finden Sie unter [www.microsoft.com/learning/sa-vl-catalog/savldefault.aspx](http://www.microsoft.com/learning/sa-vl-catalog/savldefault.aspx)

## Berechtigung für Software Assurance E-Learning für Endnutzer

Für jede Office-Anwendung, die Sie mit Software Assurance lizenziert haben, erhalten Sie das Recht, entsprechende E-Learning-Anwendungskurse zu nutzen. Für jedes Windows-Desktopbetriebssystem, das mit Software Assurance lizenziert ist, erhalten Sie das Recht, entsprechende E-Learning-Betriebssystemkurse in Anspruch zu nehmen. Für jede Serverlizenz, die mit Software Assurance lizenziert ist, haben Sie das Recht auf entsprechende E-Learning-Serverkurse.

**Hinweis:** Software Assurance-Serverkurse umfassen virtuelle Labors, für die die Microsoft-Webseite als Host fungiert. Daher können diese Kurse nur online abgerufen und nicht in Ihr eigenes Learning Management System (LMS) integriert werden. Auf die Serverkurse kann online über [www.microsoft.com/de-de/learning/default.aspx](http://www.microsoft.com/de-de/learning/default.aspx) zugegriffen werden. Wenn Sie Office 365 abonniert haben, sind Sie berechtigt, während der Laufzeit Ihres Abonnements die E-Learning-Vergünstigung für Anwendungen zu nutzen.

Die maximale Anzahl der zur Nutzung der E-Learning-Schulungen Berechtigten entspricht der Anzahl der Lizenzen für die qualifizierenden Produkte, für die Sie entweder Software Assurance oder Office 365-Abonnements erworben haben. Sie müssen im Falle des Zugriffs auf Software Assurance-Services für jede qualifizierende Lizenz einen Nutzer benennen. Der Zugriff kann nicht von einem Nutzer auf einen anderen übertragen werden. Beim Start eines einzelnen Kurses hat jeder qualifizierte Nutzer bis zu zwölf Monate Zeit, um den Kurs abzuschließen, bevor das Zugriffsrecht abläuft.

## Berechtigte Kunden

<b>Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Geräte / Nutzer</b>	<b>Große Unternehmen: 250+ Geräte/ Nutzer</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open License</li> <li>• Open Value</li> <li>• Open Value Company-wide</li> <li>• Open Value Subscription</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open Value (Level C)</li> <li>• MPSA</li> <li>• Select Plus</li> <li>• Enterprise Agreement</li> <li>• Enterprise Agreement Subscription</li> </ul>

[Inhaltsverzeichnis](#)[Überblick](#)[SA-Services-Übersicht](#)[SA-Services im Detail](#)[Weitere Quellen](#)[Mobilität](#)[Produkte](#)[Deployment](#)[Training](#)[Support](#)[Trainingsgutscheine für technische Trainings](#)[Endanwendertraining \(E-Learning\)](#)[Home Use Program \(HUP\)](#)

## Home Use Program (HUP)

Erlauben Sie Ihren Mitarbeitern die Nutzung der neuesten Office-Technologie auch von zu Hause aus

Mit dem Home Use Program können Sie die Produktivität und Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter steigern und gleichzeitig den größtmöglichen Nutzen aus Ihrer Microsoft Office-Investition ziehen. Der Nutzer eines Firmen-PC, der mit Software Assurance für Office-Software lizenziert ist, ist berechtigt, gegen eine geringe Gebühr eine Kopie der Software auf seinem privaten Gerät zu Hause zu installieren und zu nutzen.

Profitieren Sie von den Mehrwerten beim Home Use Program

- ▶ **IT-Kosten senken:** Kunden mit Home Use Program verzeichnen weniger Helpdeskanrufe, seit die Mitarbeiter mehr Möglichkeiten haben, ihre Softwarekenntnisse zu Hause zu vertiefen. Darüber hinaus können Mitarbeiter neue Versionen zu Hause testen und sich damit vertraut machen, was die Bereitstellungskosten verringert.
- ▶ **Mitarbeiterzufriedenheit:** Dieser Software Assurance-Service kann zu einer wesentlichen Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit beitragen, da die Mitarbeiter zu Hause die gleiche Software anwenden wie an ihrem Arbeitsplatz. Dieser Service unterstützt Ihr Unternehmen auch beim Anbieten von flexiblen Arbeitszeiten und Pendeln zwischen Arbeitsplätzen und erhöht die Produktivität Ihrer Mitarbeiter deutlich.

	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Überblick</b>	<b>SA-Services-Übersicht</b>	<b>SA-Services im Detail</b>	<b>Weitere Quellen</b>		
	<b>Mobilität</b>	<b>Produkte</b>	<b>Deployment</b>	<b>Training</b>	<b>Support</b>		
	Trainingsgutscheine für technische Trainings	Endanwendertraining (E-Learning)	Home Use Program (HUP)				

## Nutzungsbedingungen:

Die Anzahl der HUP-Lizenzen, die für eine bestimmte Desktopanwendung erworben werden können, ist auf die Anzahl von Lizenzen für die entsprechenden, qualifizierenden Desktopanwendungen beschränkt, für die Sie Software Assurance erworben haben. Im Rahmen des HUP sind die Nutzungsrechte eines Mitarbeiters an die anhaltende Beschäftigung beim Kunden und an die Software Assurance-Abdeckung geknüpft und erlöschen mit der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder dem Ablauf von Software Assurance für die Kopie der entsprechenden Desktopanwendung.

Als Volumenlizenzkunde sind Sie nicht für die Einhaltung der Endnutzerlizenzbestimmungen des HUP durch Ihren für HUP berechtigten Mitarbeiter verantwortlich. Diese Bestimmungen werden zwischen Microsoft und dem Mitarbeiter vereinbart und weichen tatsächlich von den unter den Volumenlizenzen des Kunden gewährten Rechten ab (beispielsweise darf der Mitarbeiter nur eine Kopie der HUP-Software installieren).

In Ihrer Verantwortung liegen die Verwaltung der HUP-Zugriffe und die Fürsorge, dass diese auf berechnigte Mitarbeiter beschränkt bleibt. Sie sollten Ihre Mitarbeiter darüber informieren, dass sie die Nutzung der HUP-Software mit Ablauf der Software Assurance-Laufzeit oder der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses einstellen müssen.

**Hinweis:** Die Verfügbarkeit von Home Use Program-Software hängt von der Region, dem Angebot und der Sprache ab.

**Hinweis für Deutschland:** Bei einer sogenannten Volumenlizenzvereinbarung, die ein Arbeitgeber mit einem Softwareanbieter für Software abschließt und die auch dem Arbeitnehmer eine private Nutzung der Software auf dem privaten PC ermöglicht (sogenannte „Home Use-Programme“), ist nach der gesetzlichen Neuregelung des § 3 Nr. 45 EStG der geldwerte Vorteil des Arbeitnehmers aus der privaten Nutzung der unentgeltlich oder verbilligt überlassenen System- und Anwendungssoftware in diesen HUP-Programmen steuerfrei.

Qualifizierende Desktopanwendungen	Entsprechende Home Use Program-Lizenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>Office Standard 2010/2013/2016</li> <li>Office Professional Plus 2010/2013/2016</li> <li>Office für Mac Standard 2011/Office 2016 für Mac Standard</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Office Professional Plus 2016 HUP oder</li> <li>Office 2016 für Mac Home &amp; Business mit Lync DL HUP</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Access 2010/2013/2016</li> <li>Excel 2010/2013/2016</li> <li>PowerPoint 2010/2013/2016</li> <li>InfoPath 2010/2013/2016</li> <li>Lync 2010/2013/2015</li> <li>OneNote 2010/2013/2016</li> <li>Outlook 2010/2013/2016</li> <li>Publisher 2010/2013/2016</li> <li>Skype for Business 2015</li> <li>Word 2010/2013</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Office Professional Plus 2016 HUP oder</li> <li>Office 2016 für Mac Home &amp; Business mit Lync DL HUP</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Visio Standard 2010/2013/2016</li> <li>Visio Professional 2010/2013/2016</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Visio Professional 2016 HUP</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Project Standard 2010/2013/2016</li> <li>Project Professional 2010/2013/2016</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Project Standard 2016 HUP</li> </ul>

## Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Geräte / Nutzer	Große Unternehmen: 250+ Geräte/ Nutzer
<ul style="list-style-type: none"> <li>Open License</li> <li>Open Value</li> <li>Open Value Company-wide</li> <li>Open Value Subscription</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Open Value (Level C)</li> <li>MPSA</li> <li>Select Plus</li> <li>Enterprise Agreement</li> <li>Enterprise Agreement Subscription</li> </ul>

[Inhaltsverzeichnis](#)[Überblick](#)[SA-Services-Übersicht](#)[SA-Services im Detail](#)[Weitere Quellen](#)[Mobilität](#)[Produkte](#)[Deployment](#)[Training](#)[Support](#)

## Support – Hilfe durch einen starken Partner

Microsoft bietet Ihnen mit Software Assurance technischen Support – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche. So kann Ihre IT-Abteilung schneller auf technische Probleme und Systemabstürze reagieren. Ausfallzeiten werden verkürzt und Supportkosten, die ohne Software Assurance anfallen würden, reduziert. Dieser direkte Draht zu Microsoft sorgt im Fall eines technischen Problems dafür, dass die Produktivität Ihrer IT-Mitarbeiter erhalten bleibt, da bei der Fehlerbehebung und Lösung von Problemen keine Zeit verschwendet wird.

Sie haben noch ältere Systeme im Einsatz? Dank des Erweiterten Hotfix Support ist das kein Problem, denn mit diesem Service können Sie auch für ältere Systeme Supportanfragen stellen.

**Profitieren Sie von der Kompetenz unserer Microsoft-Experten und lösen Sie Probleme schnelle und effektiv.**



## Technischer Support 24x7

### Mit Microsoft-Support können Sie immer ruhig schlafen

Technischer Support 24x7 unterstützt Ihr IT-Team dabei, die Ausfallzeiten bei Problembehebungen zu reduzieren. Das spart Supportkosten und setzt IT-Ressourcen für andere Projekte frei. Mit diesem Software Assurance-Service erhalten Sie bei geschäftskritischen Anfragen telefonischen Support rund um die Uhr sowie Websupport – jeweils 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche. Damit können Sie Probleme jederzeit direkt mit Microsoft-Supportexperten beheben.

### Webbasierte Anfragen

Sofern Sie Standard-, Enterprise- oder Datacenter-Editionen von Serverprodukten mit Software Assurance lizenziert haben, erhalten Sie Zugang zu elektronischen, webbasierten Problembehebungssupport-Services. Der Zugang zu diesen Websites steht 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche zur Verfügung. Antworten erfolgen jedoch während der Geschäftszeiten.

### Berechtigte Kunden

#### Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Geräte / Nutzer

- Open License\*
- Open Value
- Open Value Company-wide
- Open Value Subscription

#### Große Unternehmen: 250+ Geräte/ Nutzer

- Open Value (Level C)
- MPSA
- Select Plus
- Enterprise Agreement
- Enterprise Agreement Subscription

Daher sollten Sie Anfragen in geschäftskritischen Situationen, die unmittelbare Hilfe erfordern, nicht webbasiert melden. Kunden mit einem Enterprise Agreement/Subscription-, MPSA-, Select Plus- oder Open Value Agreement/ Subscription-Vertrag steht der unbegrenzte Websupport für alle Server mit Software Assurance-Abdeckung zur Verfügung.

### Telefonsupport

Sie erhalten während der Geschäftszeiten (wie in der nachfolgenden Tabelle beschrieben) Zugang zum lokalen Telefonsupport. Nach den Geschäftszeiten kann dieser über regionale und internationale Support Center geleistet werden. Telefonsupport nach den Geschäftszeiten kann nur im Zusammenhang mit geschäftskritischen Supportanfragen genutzt werden.

Geschäftszeiten nach Region	
Nord-, Mittel- und Südamerika	Montag bis Freitag 6:00-18:00 (PST)
EMEA	Montag bis Freitag 8:00-16:00 (GMT)
Australien/Neuseeland	Montag bis Freitag 7:00-18:00
Japan	Montag bis Freitag 9:30-19:00
Asien	Montag bis Freitag 9:00-18:00

\*Keine Basisanfragen beim Telefonsupport und kein Websupport

## Berechnung der telefonischen Supportanfragen

Wie viele telefonische Supportanfragen Sie in Anspruch nehmen können, ist je nach Volumenlizenzprogramm unterschiedlich geregelt. In allen Volumenlizenzprogrammen außer MPSA hängt die Anzahl der telefonischen Supportanfragen von der Höhe der unter Ihrem Microsoft-Volumenlizenzvertrag getätigten Investition für Software Assurance für Server- und Desktopprodukte ab.

Die Anzahl der zulässigen Anfragen ist abhängig von der im Vertrag festgelegten Zahlungsoption. Im Rahmen von Volumenlizenzprogrammen mit Ratenzahlung wie beispielsweise Enterprise Agreement wird das Anfragevolumen sukzessive und anteilig gewährt.

Für Volumenverträge, die einer Einmalzahlung entsprechen, werden die Anfragen zu Beginn bereitgestellt. Nachbestellungen führen zu einer Neuberechnung der gewährten Anfragen und der jährlichen Zuteilung. Nicht in Anspruch genommene, telefonische Supportanfragen verlieren mit Ablauf von Software Assurance ihre Gültigkeit. Telefonische Supportanfragen können nicht von einem Beitritt oder Vertrag auf einen anderen übertragen werden.

Die Zuteilung der telefonischen Supportanfragen erfolgt über die Rechnungsstellung beziehungsweise den Zahlungsplan.

- ▶ Bei jährlichen Zahlungen und Ratenzahlungen erfolgt
  - die Berechnung des Telefonsupports anteilig nach den jährlichen Zahlungen
  - die Zuteilung an den Fälligkeitsterminen der Raten.
- ▶ Bei Vorauszahlungen erfolgt
  - die Berechnung entsprechend den Vorauszahlungen
  - die Zuteilung zu 100 Prozent nach der ersten Rechnungsstellung.

Währungsbezeichnung	Währungscode	Server/CAL Stufen für gewährte Anfragen	IW/Client Stufen für gewährte Anfragen
US-Dollar	USO	20.000 US-\$	200.000 US-\$
Australischer Dollar	AUD	30.000	300.000
Kanadischer Dollar	CAD	27.000	270.000
Schweizer Franken	CHF	S Fr. 33.000	S Fr. 330.000
Chinesischer Renminbi	CNY	CRC 165.000	CRC 1.650.000
Dänische Krone	DKK	kr 160.000	kr 1.600.000
EURO	EUR	21.500	215.000
Britisches Pfund	GBP	13.500 £	135.000 £
Japanischer Yen	JPY	JPY 2.400.000	JPY 24.000.000
Koreanischer Won	KRW	KWD 24.000.000	KWD 240.000.000
Norwegische Krone	NOK	kr 165.000	kr 1.650.000
Neuseeländischer Dollar	NZD	35.000	350.000
Schwedische Krone	SEK	kr 200.000	kr 2.000.000
Neuer Taiwan-Dollar	TWD	NTD 700.000	NTD 7.000.000
Indische Rupie	INR	INR 1.000.000	INR 10.000.000
Russischer Rubel	RUB	RUB 660.000	RUB 6.600.000

Unter MPSA basiert die Berechnung der Anzahl der telefonischen Supportanfragen auf demselben Punktesystem wie die Berechnung der Workshoptage für Planning Services und Schulungstage für technische Trainings.

- ▶ Sie erhalten eine Basisanfrage, wenn mindestens ein Server mit Software Assurance abgedeckt ist.
- ▶ Sie erhalten zusätzlich jeweils eine Anfrage für 2.000 Punkte für Desktopprodukte (Summe aus Microsoft Office und Windows), 400 Punkte für Server und 400 Punkte für CALs.
- ▶ Die Berechnung des Telefonsupports erfolgt auf Grundlage eines Purchasing Account. Die Punkte für Software Assurance mehrerer Purchasing Accounts können nicht kombiniert werden.

## Supportkontakte

Die Anzahl der zulässigen Supportkontakte variiert je nach Volumenlizenzprogramm und Anzahl der durch Software Assurance abgedeckten Lizenzen – wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Kontaktpersonen müssen namentlich benannt sein und können Personen außerhalb des Unternehmens des Kunden einschließen. Ein Unternehmen, eine Abteilung oder eine Gruppe kann jedoch nicht als Kontaktperson genannt werden.

Vergünstigungen	Open-Lizenz	Open-Value	MPSA	Select Plus/ EA Level A	Select Plus/ EA Level B	Select Plus/ EA Level C	Select Plus/ EA Level D
Anzahl der Kontakte für telefonischen Problem-behebungs-support	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf
Anzahl der autorisierten Kontakte für webbasierten Support	–	1	4	2	4	8	16

## Servicelevel für Software Assurance-Kunden

Supportanfragen können per Telefon oder elektronisch von den von Ihnen bestimmten Kontaktpersonen eingereicht werden, ausgenommen im Falle der Schweregrade A und B, die per Telefon erfolgen müssen. Bei Einreichung legen wir gemeinsam den Schweregrad fest, der auf Verlangen jederzeit angepasst werden kann. Der Schweregrad des Falls ist maßgebend für die Reaktionsebene innerhalb von Microsoft und die geschätzten Reaktionszeiten. Weitere Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle:

Schweregrad	Situation	Unsere erwartete Reaktion	Vom Kunden erwartete Reaktion
<b>A</b> <b>Einreichung per Telefon</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kritische Auswirkungen auf das Geschäft</li> <li>Das Geschäft des Kunden erfährt einen erheblichen Verlust oder eine erhebliche Beeinträchtigung von Diensten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erste Reaktion auf Anruf in zwei Stunden oder weniger, basierend auf dem Supportangebot</li> <li>Microsoft-Ressourcen nach Bedarf am Standort des Kunden</li> <li>Durchgehende Bemühungen rund um die Uhr</li> <li>Benachrichtigung der leitenden Manager bei Microsoft, basierend auf dem Supportangebot</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zuweisung geeigneter Ressourcen zur Aufrechterhaltung durchgehender Bemühungen rund um die Uhr</li> <li>Schneller Zugriff und schnelle Reaktion durch Änderungskontrollautorität</li> <li>Benachrichtigung des Managements</li> </ul>
<b>B</b> <b>Einreichung per Telefon</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mittelschwere Auswirkungen auf das Geschäft</li> <li>Das Geschäft des Kunden erfährt einen mittelschweren Verlust oder eine mittelschwere Beeinträchtigung von Diensten, die Arbeit kann jedoch vernünftigerweise mit Beeinträchtigungen fortgesetzt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erste Reaktion auf Anruf in vier Stunden oder weniger, basierend auf dem Supportangebot</li> <li>Bemühungen nur während der Geschäftszeiten*</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zuweisung geeigneter Ressourcen zur Aufrechterhaltung durchgehender Bemühungen während der Geschäftszeiten</li> <li>Zugriff und Reaktion von Änderungskontrollautorität innerhalb von vier Geschäftsstunden</li> </ul>
<b>C</b> <b>Einreichung per Telefon oder web</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Minimale Auswirkungen auf das Geschäft</li> <li>Das Geschäft des Kunden ist im Wesentlichen funktionsfähig, mit geringen oder keinen Beeinträchtigungen von Diensten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erste Reaktion auf Anruf innerhalb von einem Geschäftstag oder weniger, basierend auf dem Supportangebot</li> <li>Bemühungen nur während der Geschäftszeiten*</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Genauere Kontaktinformationen zum Fallinhaber</li> <li>Reaktion innerhalb eines Geschäftstages</li> </ul>

\* Siehe Tabelle zu den Geschäftszeiten

## Umwandlung von Software Assurance Technischer Support 24x7-Anfragen in Premier-Supportleistungen (derzeit nicht verfügbar unter MPSA)

- ▶ Sie können Software Assurance Technischer Support 24x7-Anfragen umwandeln in:
  - ▶ Premier-Problembhebungssupport-Stunden
  - ▶ Dedicated Support Engineer (DSE)-Stunden – gilt nur für Aktivitäten im Rahmen des reaktiven Supports.

Diese Services sind zur Nutzung in Übereinstimmung mit Ihrem Premier-Serviceplan zum Zeitpunkt der Übertragung bestimmt. Die Umwandlung basiert auf einer Berechnung des örtlichen Tarifs, die Ihr Premier-Kundenteam bereitstellt. Möglicherweise müssen Sie vor der Umwandlung von Software Assurance Technischer Support 24x7-Stunden zusätzliche Support-Account-Verwaltungsstunden erwerben. Software Assurance Technischer Support 24x7-Anfragen, die in Premier umgewandelt werden, gelten als Premier-Problembhebungssupport-Stunden und unterliegen der Premier-Services-Beschreibung. Nach der Umwandlung können Fälle nicht in die Software Assurance-Zuteilung eines Kunden zurückgeführt werden.





Inhaltsverzeichnis

Überblick

SA-Services-Übersicht

SA-Services im Detail

Weitere Quellen



Mobilität

Produkte

Deployment

Training

Support

Technischer Support 24x7

Globaler System Center-Dienstmonitor

Erweiterter Hotfix Support

Server-Wiederherstellung im Notfall

Failover-Rechte

Enterprise Source Licensing Program (ESLP)

Ratenzahlung

Telefonischer Support	
Erreichbarkeit des telefonischen Supports	Rund um die Uhr Hinweis: Der lokale telefonische Support ist während der normalen Geschäftszeiten erreichbar. Außerhalb der Geschäftszeiten kann der telefonische Support durch regionale und internationale Supportcenter erfolgen. Weitere Informationen können Sie der Webseite <a href="http://support.microsoft.com/sasupport">http://support.microsoft.com/sasupport</a> entnehmen.
Telefonische Supportanfragen (Incidents)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eine Basisanfrage, wenn mindestens ein Server mit Software Assurance abgedeckt ist (nicht für Open License-Kunden)</li> <li>▶ Eine Anfrage für je 21.500 Euro Software Assurance-Ausgaben für Server und CALs</li> <li>▶ Eine Anfrage für je 215.000 Euro Software Assurance-Ausgaben für Desktopprodukte (Summe aus Microsoft Office und Windows)</li> </ul>
Produktabdeckung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Es sind alle Microsoft-Produkte* abgedeckt, die sich in der Mainstreamsupportphase befinden und für die Software Assurance verfügbar ist (auch wenn für das Produkt, für das Support benötigt wird, kein Vertrag mit Software Assurance abgeschlossen wurde).</li> <li>▶ Telefonische Supportanfragen können unabhängig von der Software Assurance-Abdeckung und der Serveredition genutzt werden.</li> </ul>
Programme	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ MPSA, Enterprise Agreement/Subscription, Select Plus, Open Value, Open Value Company-wise und Subscription</li> <li>▶ Open License (beim telefonischen Support keine Basisanfrage)</li> </ul>
Zeitliche Zuteilung von telefonischen Supportanfragen (Incidents)	Die Zuteilung der telefonischen Supportanfragen erfolgt über die Rechnungsstellung beziehungsweise den Zahlungsplan: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bei jährlichen Zahlungen und Ratenzahlungen erfolgt <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Berechnung des telefonischen Supports anteilig nach den jährlichen Zahlungen</li> <li>• die Zuteilung an den Fälligkeitsterminen der Raten</li> </ul> </li> <li>▶ Bei Vorauszahlungen erfolgt <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Berechnung entsprechend den Vorauszahlungen</li> <li>• die Zuteilung zu 100 Prozent nach der ersten Rechnungsstellung</li> </ul> </li> </ul>
Umwandlung telefonischer Supportanfragen in Premier-Problem-Resolution-(PRS-) Anfragen	Software Assurance-Kunden können ihre telefonischen Supportanfragen in Microsoft Premier Problem Resolution-Anfragen umwandeln (nicht in MPSA) und damit unter Umständen ein höheres Servicelevel erreichen (vorausgesetzt, ein Premier Support-Vertrag liegt vor).

Telefonischer Support	
Verfügbarkeit des telefonischen Supports	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Während der Geschäftszeiten kann der telefonische Support für alle Schweregrade in Anspruch genommen werden.</li> <li>▶ Außerhalb der Geschäftszeiten steht er Ihnen für unternehmenskritische Ausfälle zur Verfügung</li> </ul>
Nutzungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die Software Assurance-ID ist für die Inanspruchnahme des telefonischen Supports erforderlich.</li> <li>▶ Der Benefit-Manager und der autorisierte Ansprechpartner erhalten diese ID per E-Mail bei Aktivierung des Software Assurance-Service.</li> </ul>
Autorisierte Ansprechpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die Anzahl der autorisierten Ansprechpartner für den telefonischen Support ermittelt sich nach Bedarf (Ausnahme: Open License – nur 1 Kontaktperson).</li> <li>▶ Der Benefit-Manager kann so viele autorisierte Ansprechpartner benennen, wie erforderlich sind.</li> <li>▶ Beauftragte Dritte können zum autorisierten Ansprechpartner erklärt werden und eine Supportanfrage für den Kunden abwickeln.</li> </ul>
Geografische Verfügbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Weltweit</li> <li>▶ Supportanfragen können unabhängig vom Ort der Vertragsunterzeichnung von autorisierten Ansprechpartnern überall auf der Welt gestellt werden.</li> </ul>
Gültigkeitsdauer	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Alle Software Assurance-Supportansprüche enden mit der Laufzeit des Lizenzvertrags bzw. der Software Assurance. Verbleibende Supportanfragen können nicht in einen neuen Vertrag übertragen werden.</li> <li>▶ Alle in Premier-Anfragen umgewandelten Supportanfragen enden mit der Laufzeit des Premier-Vertrags.</li> </ul>
Zusätzliche Supportanfragen (Incidents)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zusätzliche telefonische Supportanfragen können kostenpflichtig erworben werden.</li> <li>▶ Dafür ist das Vorhandensein eines Enterprise-Support-Vertrags wie Essential oder Premier notwendig.</li> </ul>
Reporting der Inanspruchnahme	Unter <a href="http://www.microsoft.com/licensing/servicecenter/">www.microsoft.com/licensing/servicecenter/</a> (VLSC) ist eine Zusammenfassung mit Abwicklungsdetails, ähnlieh einem Bankauszug, abrufbar.

\* Gilt nicht für Entwicklerprodukte und Server-Developer-Editionen sowie Home- und Entertainmentprodukte.



Inhaltsverzeichnis

Überblick

SA-Services-Übersicht

SA-Services im Detail

Weitere Quellen



Mobilität

Produkte

Deployment

Training

Support

Technischer Support 24x7

Globaler System Center-Dienstmonitor

Erweiterter Hotfix Support

Server-Wiederherstellung im Notfall

Failover-Rechte

Enterprise Source Licensing Program (ESLP)

Ratenzahlung



## Globaler System Center-Dienstmonitor

### Global System Center-Dienstmonitor – Alle Ihre Webanwendungen überwachen

System Center Global Service Monitor (GSM) ist ein Cloudservice, der die Monitoringfähigkeit von System Center über die Grenzen Ihres Unternehmensnetzwerks hinaus erweitert. GSM nutzt Microsoft Azure Points of Presence (PoPs), um ein möglichst realistisches Szenario aus der Sicht von Nutzern nachzustellen.

System Center Datacenter beziehungsweise Standard Management-Lizenzen mit aktiver Software Assurance berechtigen Sie zum Einsatz des globalen System Center-Dienstmonitors.

### Berechtigte Kunden Global System Center Dienstmonitor

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Geräte / Nutzer	Große Unternehmen: 250+ Geräte/ Nutzer
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open License</li> <li>• Open Value</li> <li>• Open Value Company-wide</li> <li>• Open Value Subscription</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open Value (Level C)</li> <li>• MPSA</li> <li>• Select Plus</li> <li>• Enterprise Agreement</li> <li>• Enterprise Agreement Subscription</li> </ul>

## Erweiterter Hotfix Support – Unterstützung auch nach dem Mainstream-Support

Mittels Erweitertem Hotfix Support erhalten Sie die Möglichkeit, weiterhin Support für ältere Softwareversionen zu erhalten, auch wenn für diese Versionen der Mainstream-Support bereits in den erweiterten Support übergegangen ist. Software Assurance in Kombination mit einem Premier oder Essential Support-Vertrag berechtigt Sie, die folgenden Vorteile des Erweiterten Hotfix Support zu nutzen:

- ▶ Geringere Kosten: Die jährlichen Grundgebühren für Erweiterten Hotfix Support sind über Software Assurance abgedeckt. Es fallen nur die Kosten für individuell neu zu erstellende, nicht sicherheitsrelevante Hotfixes an.
- ▶ Mehr Flexibilität: Als Kunde mit Software Assurance können Sie sich jederzeit während der Erweiterten Support-Phase für das Erweiterte Hotfix Support-Programm anmelden, um neue, nicht sicherheitsrelevante Hotfixes zu erhalten.

Auf die Jahresgebühren, die normalerweise als Teil eines Vertrags über Erweiterten Hotfix Support erhoben werden, wird bei Kunden mit Anspruch auf diese Software Assurance-Vergünstigung während der Software Assurance-Laufzeit verzichtet. Wenn Sie Anspruch auf diese Vergünstigung haben, müssen Sie sich nicht innerhalb von 90 Tagen nach dem Übergang eines Produkts zum Erweiterten Hotfix Support anmelden. Die Gebühren für einzelne Hotfixes werden jedoch weiterhin erhoben.

### Details zur Berechtigung zum Erweiterten Hotfix Support

- ▶ Kunden mit Software Assurance Membership im Anwendungspool haben für Produkte aus dem Anwendungspool Anspruch auf den Erweiterten Hotfix Support.
- ▶ Kunden mit Software Assurance Membership im System Pool haben Anspruch auf den Erweiterten Hotfix Support für das Windows-Desktopbetriebssystem.
- ▶ Kunden mit Software Assurance für mindestens ein Serverprodukt haben Anspruch auf den Erweiterten Hotfix Support für Serverprodukte. Folgende Serverprodukte sind abgedeckt: Microsoft Exchange Server, Microsoft SQL Server, System Center und Windows Server.

## Berechtigte Kunden für Erweiterten Hotfix Support für Desktop

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Geräte / Nutzer	Große Unternehmen: 250+ Geräte/ Nutzer
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open Value Company-wide</li> <li>• Open Value Subscription</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open Value (Level C)</li> <li>• MPSA</li> <li>• Select Plus</li> <li>• Enterprise Agreement</li> <li>• Enterprise Agreement Subscription</li> </ul>

## Berechtigte Kunden für Erweiterten Hotfix Support für Server

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Geräte / Nutzer	Große Unternehmen: 250+ Geräte/ Nutzer
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open License</li> <li>• Open Value</li> <li>• Open Value Company-wide</li> <li>• Open Value Subscription</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open Value (Level C)</li> <li>• MPSA</li> <li>• Select Plus</li> <li>• Enterprise Agreement</li> <li>• Enterprise Agreement Subscription</li> </ul>

## Server-Wiederherstellung im Notfall

### Für den Fall der Fälle – zusätzliche Serverlizenzen für die Systemwiederherstellung

Mit den Backups für eine Systemwiederherstellung im Notfall können Sie auch in brenzligen Situationen ruhig bleiben, denn Sie wissen, dass alle unternehmenswichtigen IT-Lösungen im Notfall geschützt sind und nicht verloren gehen. Für jede ausgeführte Instanz eines berechtigten Serverprodukts mit Software Assurance können Sie vorübergehend eine Backup-Instanz ausführen, und zwar auf Microsoft Azure-Diensten mit Verwaltung durch Azure Site Recovery (gilt nicht für Windows Server) oder einem anderen Ihrer Server, die für die Notfallwiederherstellung bestimmt sind.

Die Backup-Instanz kann nur während der folgenden Ausnahmezeiträume ausgeführt werden:

- ▶ für kurze Zeit während des Wiederherstellungstests bei Notfällen innerhalb einer Woche alle 90 Tage,
- ▶ während eines Notfalls, wenn der Produktionsserver aufgrund der Wiederherstellung nicht verfügbar ist und

- ▶ für die Zeit eines Notfalls während eines kurzen Zeitraums zur Erleichterung der Übertragung zwischen dem primären Produktionsserver und dem Server für die Wiederherstellung bei Notfällen.

Um die Software unter Wiederherstellungsrechten bei Notfällen verwenden zu dürfen, müssen Sie die folgenden Bestimmungen einhalten:

- ▶ Die OSE des Servers für die Wiederherstellung bei Notfällen darf sich nicht im selben Cluster wie der Produktionsserver befinden.
- ▶ Mit Ausnahme von Sicherungsinstanzen, die auf Microsoft Azure-Diensten ausgeführt werden, ist keine Windows Server-Lizenz für den Notfallwiederherstellungsserver notwendig, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

Die Hyper-V-Rolle in Windows Server wird zur Replikation virtueller OSEs vom Produktionsserver an einem Primärstandort auf einen Server für die Wiederherstellung bei Notfällen verwendet.

Der Server für die Wiederherstellung bei Notfällen darf nur zu folgenden Zwecken verwendet werden:

- Ausführung der Hardware-Virtualisierungssoftware wie z. B. Hyper-V,
  - Bereitstellung von Hardwarevirtualisierungsdiensten,
  - Ausführung von Software-Agents zur Verwaltung der Hardwarevirtualisierungssoftware,
  - als Zielort für die Replikation,
  - Empfang replizierter virtueller OSEs, Failovertests,
  - Erwarten eines Failovers der virtuellen OSEs und
  - Ausführung von oben beschriebenen Arbeitsauslastungen zur Wiederherstellung bei Notfällen.
- ▶ Bei Verwendung der Software-Backup-Instanz müssen die Lizenzbestimmungen für die Software eingehalten werden.
  - ▶ Sobald die Notfallwiederherstellung abgeschlossen und der Produktionsserver wiederhergestellt wurde, darf die Backup-Instanz nur noch zu den oben genannten genehmigten Zeiten ausgeführt werden.
  - ▶ Für alle CALs, externe Connector-Lizenzen und Server-Management-Lizenzen, unter denen Sie auf die Sicherheitsinstanz zugreifen und unter denen die OSEs verwaltet werden, in denen die Software ausgeführt wird, muss Software Assurance beibehalten werden.
  - ▶ Ihr Recht zur Nutzung der Backup-Instanzen endet, wenn Ihre Software Assurance endet.

### Berechtigte Kunden

<b>Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Geräte / Nutzer</b>	<b>Große Unternehmen: 250+ Geräte/ Nutzer</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open License</li> <li>• Open Value</li> <li>• Open Value Company-wide</li> <li>• Open Value Subscription</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open Value (Level C)</li> <li>• MPSA</li> <li>• Select Plus</li> <li>• Enterprise Agreement</li> <li>• Enterprise Agreement Subscription</li> </ul>



Inhaltsverzeichnis

Überblick

SA-Services-Übersicht

SA-Services im Detail

Weitere Quellen



Mobilität

Produkte

Deployment

Training

Support

Technischer Support 24x7

Globaler System Center-  
Dienstmonitor

Erweiterter Hotfix Support

Server-Wiederherstellung  
im Notfall

Failover-Rechte

Enterprise Source Licensing  
Program (ESLP)

Ratenzahlung



## Failover-Rechte

### Failover-Rechte- Einsatz einer Warm-Failover-Instanz

Failoverrechte ermöglichen es, passive Failover-Instanzen in Kombination mit Software auszuführen, die auf dem lizenzierten Server ausgeführt wird, wenn ein Failover-Ereignis erwartet wird. Passive Failover-Instanzen können entweder in einer separaten OSE auf dem lizenzierten Server oder auf einem anderen zur Nutzung durch den Kunden vorgesehenen Server ausgeführt werden.

Die Anzahl der Lizenzen, die andernfalls zum Ausführen der passiven Failover-Instanzen erforderlich wären, darf die Anzahl der Lizenzen, die zum Ausführen der entsprechenden Produktionsinstanzen erforderlich sind, nicht überschreiten. Failover-Rechte gibt es z.B. für SQL Server, Dynamics CRM Server und Microsoft Dynamics AX Server.

### Berechtigte Kunden

**Kleine und mittelständische Unternehmen:**  
5+ Geräte / Nutzer

- Open License
- Open Value
- Open Value Company-wide
- Open Value Subscription

**Große Unternehmen:**  
250+ Geräte/ Nutzer

- Open Value (Level C)
- MPSA
- Select Plus
- Enterprise Agreement
- Enterprise Agreement Subscription

[Inhaltsverzeichnis](#)[Überblick](#)[SA-Services-Übersicht](#)[SA-Services im Detail](#)[Weitere Quellen](#)[Mobilität](#)[Produkte](#)[Deployment](#)[Training](#)[Support](#)[Technischer Support 24x7](#)[Globaler System Center-Dienstmonitor](#)[Erweiterter Hotfix Support](#)[Server-Wiederherstellung im Notfall](#)[Failover-Rechte](#)[Enterprise Source Licensing Program \(ESLP\)](#)[Ratenzahlung](#)

## Enterprise Source Licensing Programm (ESLP) – Verbessern Sie Ihre Performance

Kunden mit Software Assurance Membership und mindestens 10.000 lizenzierten Desktops im System-Pool sind berechtigt, während der Software Assurance-Laufzeit am Enterprise Source Licensing Program (ESLP) teilzunehmen. ESLP gewährt Zugriff auf den Microsoft Windows-Quellcode für interne Entwicklung und internen Support. Ihre IT-Mitarbeiter können Anpassungen und Verbesserungen an Systemen und eigenen Anwendungen vornehmen und eine verbesserte Fehlerbeseitigung implementieren, um sich vor Viren und anderen Sicherheitsrisiken zu schützen.

Bitte beachten Sie, dass ESLP nicht in allen Ländern zur Verfügung steht und die Vergünstigung pro Vertrag/Beitritt gewährt wird.

Das Registrierungsformular kann im Volume Licensing Service Center (VLSC) bzw. Microsoft Business Center (MBC) heruntergeladen werden. Die Teilnahmeberechtigung und Verfügbarkeitsbereiche unterliegen den Bestimmungen von Microsoft – weitere Informationen finden Sie unter <http://www.microsoft.com/en-us/sharedsource/default.aspx>

### Berechtigte Kunden

**Große Unternehmen:**  
250+ Geräte/ Nutzer

- MPSA
- Select Plus
- Enterprise Agreement
- Enterprise Agreement Subscription



Inhaltsverzeichnis

Überblick

SA-Services-Übersicht

SA-Services im Detail

Weitere Quellen



Mobilität

Produkte

Deployment

Training

Support

Technischer Support 24x7

Globaler System Center-  
Dienstmonitor

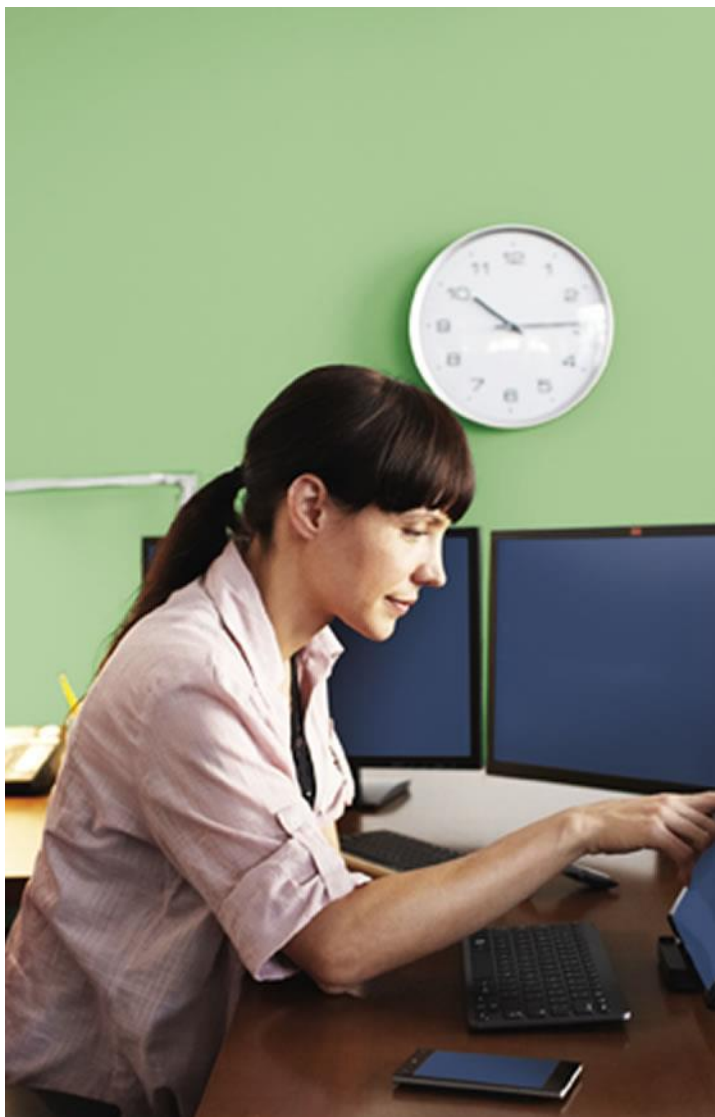
Erweiterter Hotfix Support

Server-Wiederherstellung  
im Notfall

Failover-Rechte

Enterprise Source Licensing  
Program (ESLP)

Ratenzahlung



## Ratenzahlung – Schonen Sie Ihre Liquidität

Software Assurance gibt Ihnen die Möglichkeit, die Technologiekosten auf gleiche Jahresraten zu verteilen. So können Sie die anfänglichen Softwareinvestitionskosten senken.

### Nutzungsbedingungen:

Für alle Lizenzen, die zusammen mit Software Assurance erworben wurden, sowie für Software Assurance-Verlängerungsbestellungen teilt Microsoft direkten Vertragspartnern die Kosten in gleiche Jahresraten auf. Die erste Teilzahlung wird nach Annahme der Bestellung fällig. Für Bestellungen im letzten Jahr der Laufzeit Ihres Volumenlizenzvertrags ist keine Ratenzahlung möglich.

## Berechtigte Kunden

**Kleine und mittelständische Unternehmen:**  
5+ Geräte / Nutzer

- Open Value
- Open Value Company-wide
- Open Value Subscription

**Große Unternehmen:**  
250+ Geräte/ Nutzer

- Open Value (Level C)
- MPSA
- Select Plus
- Enterprise Agreement
- Enterprise Agreement Subscription



## Weitere Informationsquellen

- ▶ [www.microsoft.de/software-assurance](http://www.microsoft.de/software-assurance)
- ▶ [Software Assurance-Services-Übersicht](#)
- ▶ [Software Assurance-Webcast in der Volume Licensing-Videogalerie](#)
- ▶ [Microsoft-Produktbestimmungen](#)
- ▶ Aktivierung von SA-Services für Enterprise Agreement, Enterprise Agreement Subscription, Select Plus, Open License und Open Value im VLSC: [www.microsoft.de/vlsc](http://www.microsoft.de/vlsc)
- ▶ [Aktivierung von SA-Services für MPSA im Microsoft Business Center \(MBC\)](#)

## Hinweis

Allgemeine Informationen zu den Volumenlizenzprogrammen, der Produktlizenzierung und den verschiedenen Lizenzmodellen, die Microsoft zur Lizenzierung seiner Produkte nutzt, können Sie grundsätzlich auf der offiziellen Microsoft Webseite im Volumenlizenzierungsbereich einsehen:

[www.microsoft.de/lizenzen](http://www.microsoft.de/lizenzen)

Diese Präsentation befasst sich ausschließlich mit Volumenlizenzierung. Einzellizenzen und über OEM erworbene Software finden keine Berücksichtigung. Diese können auf der Microsoft Webseite nachgelesen werden.

Diese Präsentation setzt die rechtsverbindlichen Dokumente zur Nutzung der Microsoft Produkte nicht außer Kraft oder ersetzt sie.

© 2016 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.